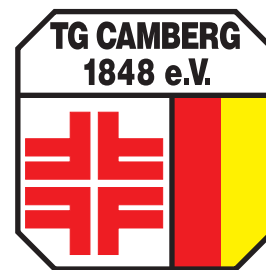


TG-Report

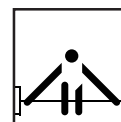
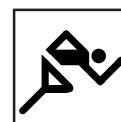


der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe

www.TGCamberg1848.de

März 2013



Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Geräturnen männlich	3
Geräturnen weiblich	4
Tischtennis	5
Badminton	6
Zweier-Prellball	7
Karate	8
Hobby-Volleyball	9
Rope Skipping	9
Leichtathletik	10
Langstrecklergruppe	14
Sportabzeichen	14
Lauf- und Walkingtreff	15
Frauengymnastik 40 plus	15
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	16
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	17
Fitnessgymnastik für Frauen	18
Senioren-Gymnastik	18
Skiabteilung	19
TG Ski Radelgruppe	20
TG-Studio	20
Fitness-Kraftsport	21
Musikalische Früherziehung	21
Blockflötengruppen	22
Schülerorchester	23
Jugendorchester	24
Blasorchester	24
Integrationsturnen	25
Kleinkinderturnen	26
Eltern - Kind - Turnen	26
Kindertanz	27
Jungensportgruppe	28
Akrobatik	28
Sport und Bewegung bei Diabetes	29
Sport in der (Brust)Krebsnachsorge	29
Kurs Präventives Rückentraining	29
Kurs Qigong	30
Kurs Rehasport Orthopädie	30
Kurs Fitness- und Krafttraining für Frauen	30
Kurs Fitnessgymnastik	30
Kurs Gesundes Fit-Sein	31
Kurs Wirbelsäulengymnastik	31
Kurs Sitzgymnastik	31
Kurs Fit sein und fit bleiben / Rückenfitness	32
Kurs Ganzheitliches Lauftraining	32
Kurs G.U.T. - XXL-Fitness	33
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	34
Einladung zur Mitgliederversammlung	36

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2012

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.



Gerätturnen männlich

1. Kinderturnen:

Die Turnstunde am Mittwoch von 15:00 - 16:30 Uhr wird von ca.15 Schülern besucht.

Höhepunkte in diesem Jahr waren:

- Gaukinderturnfest am 17. Juni 2012 in Offheim, die Teilnehmer und Ergebnisse:

Scherf, Henning	Gemischter 4-Kampf	8 Jahre	5. Platz
Bernhardt, Felix	Gemischter 4-Kampf	8 Jahre	6. Platz
Özdemir, Daimi	Gemischter 4-Kampf	8 Jahre	7. Platz
Gerhard, Leon	Gemischter 4-Kampf	8 Jahre	8. Platz
Ribel, Philipp	Gemischter 4-Kampf	8 Jahre	9. Platz
Wenz, Julian	Gemischter 6-Kampf	9+10 Jahre	6. Platz
Roth, Robert	Gemischter 6-Kampf	9+10 Jahre	7. Platz
Scherf, Magnus	Gemischter 6-Kampf	11+12 Jahre	4. Platz

- Bockspringen und Trampolinturnen bei der Nikolausfeier

2. Jugend- und Männerturnen:

Neben den jugendlichen Turnern und Männern besuchen auch einige talentierte Schüler die Turnstunde am Freitagabend. Gelegentlich suchen auch Abiturienten Hilfe bei der Einübung ihrer Abi-Turnübungen oder wenn zur Aufnahme oder während des Sportstudiums turnerische Pflichtübungen verlangt werden.

Wettkämpfe und Ergebnisse:

- 10. Mai 2012, Hessische Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Bad Homburg:

Vierkampf M 70:	1. Platz Rainer Schlicht	TG Camberg	33,55 Punkte
	2. Platz Erich Kalhöfer	TV Weißkirchen	30,90 Punkte
	3. Platz Günther Lege	TG Großalmerode	30,80 Punkte

Platz 1 und Platz 2 hatten sich für die Deutsche Seniorenmeisterschaft qualifiziert.

Mit Karl-Josef Pflüger konnte der geforderte Kampfrichter mit C-Lizenz gestellt werden.

- 7. Juni 2012, Landesturnfest in Friedberg:

DTB-Wahlwettkampf Geräteturnen M70-74:	2. Platz Rainer Schlicht
Fünfkampf KM 4 Männer 70-74.	2. Platz Rainer Schlicht
DTB-Wahlwettkampf Gemischt M45-49	Michael Pflüger (beim Einturnen verletzt)

- 30. Juni 2012, Deutsche Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Krofdorf-Gleiberg:

Vierkampf Altersstufe 70-74:	11. Platz Rainer Schlicht
------------------------------	---------------------------

Das Gauturnfest und der alljährliche Pokalwettkampf des Turngaues findet wegen zu geringer Beteiligung nicht mehr statt. Aber wir trainieren schon für das im Mai 2013 stattfindende Deutsche Turnfest in der Rhein-Neckar-Region.

Ein herzliches Dankeschön an den Übungsleiter Karl-Josef Pflüger, der auch immer als Kampfrichter auf Gau- und Landesebene zur Verfügung steht. Ein weiterer Dank an unsere FSJ-lerin Natalie Sonnabend und unseren FSJ-ler Maxi Cechol für die Mithilfe in den Turnstunden.

Rainer Schlicht



Gerätturnen weiblich

Wie in den letzten Jahren wurden die Turnerinnen im Alter von 6-10 Jahren von Ilka Thorwarth und Nadine Natz in zwei Gruppen trainiert: die Wettkampfgruppe (Leistungsriege) absolvierte zwei Trainingseinheiten pro Woche (montags und freitags) und die Nicht-Wettkampfgruppe trainierte einmal pro Woche (montags). Ilka und Nadine wurden bis zu den Sommerferien von Natalie Sonnabend unterstützt, die bei der TG Camberg ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert hat. Seit September hilft der FSJ-ler Maximilian Cechol im Turntraining mit. Die großen Turnerinnen mit zwei Trainingseinheiten pro Woche (montags und freitags) wurden weiterhin von Ineke Bode trainiert. Die Übungsleiter-Assistentinnen Madeleine Nauheim und Kristina Bermbach unterstützten Ineke bei der Trainingsarbeit. Die Gerätturn-Abteilung wird nun inzwischen seit 15 Jahren von Andrea Janz geleitet.

Am Gaueinzelwettkampf Anfang Juni konnten unsere Wettkampfturnerinnen leider nicht teilnehmen, da wir aus Hochzeits- und Urlaubsgründen nicht genug Betreuerinnen und Kampfrichterinnen zum Wettkampf melden konnten. Apropos Hochzeit – unsere Übungsleiterin Nadine hat Anfang Juni geheiratet. Ein paar Turnerinnen und unsere Abteilungsleiterin Andrea waren beim Polterabend und bei der kirchlichen Hochzeit dabei. Auch Ute und Stefan Schütz waren unter den Gratulanten. Im zweiten Halbjahr des Jahres 2012 übten die Turnerinnen der Leistungsriege von Ilka und Nadine für den Gau-Mannschaftswettkampf. Da von den „Älteren“ dieser Turngruppe nur noch Lena Hermelink, Pia Lambeck und Tamara Eckrich dabei sind, wurden aus der Gruppe der Turnerinnen, die einmal die Woche montags trainiert, Franziska Haubrich und Anne Baumfalk zu den Großen dazu geholt. Diese 5 Mädels trainierten von nun an fleißig für den Gau-Mannschaftswettkampf, der am 4.11.2012 in Niederselters stattfand. In diesem Jahr sollte nun wieder eine Schwierigkeitsstufe höher geturnt werden. Dies hieß also trainieren, trainieren, trainieren. Vor allem am Balken, da hier nun auch ein Handstand verlangt wurde. Da die TG-Mannschaft aus den Jahrgängen 2000 bis 2003 besteht, wurde für den Wettkampf 2000 und jünger gemeldet. Hier konnten die Pflichtstufen P5 oder P6 geturnt werden. Vor allem für die zwei jüngeren Turnerinnen, war dies von Vorteil, da sie bis auf die Bodenübung überall die noch etwas leichtere Übung turnen konnten. Als nun im November der Wettkampf anstand, waren doch alle ein wenig nervös. Es wurde am Boden gestartet, ging dann mit den Geräten Sprung und Barren/Reck weiter und als letztes Gerät kam der Balken an die Reihe. Am Boden, wo alle Turnerinnen die schwerere P6 turnten, zeigten alle eine solide Leistung. Am nächsten Gerät, dem Sprung, turnten alle Mädels die P5, einen Handstand mit Landung in die Schiffchenstellung auf einen 90 cm hohen Mattenberg. Vor allem von Tamara wurde hier eine sehr starke Leistung gezeigt. Am Barren zeigten Lena und Pia die P6, die von beiden durchgeturnt wurde. Am letzten Gerät, dem Balken, turnten alle drei Mädels den Handstand ohne herunter zu fallen. Und auch die zwei „Kleinen“ Franziska und Anne turnten eine sehr ordentliche Übung. Nachdem alle Mannschaften ihren Wettkampf geturnt hatten, folgte die Siegerehrung. Und unsere 5 Turnerinnen landeten auf dem ersten Platz. Die Überraschung bei den Mädels war sehr groß, denn sie starteten ohne ihr Wissen alleine in ihrem Wettkampf und daher ohne Konkurrenz. Nur die Trainerinnen Ilka und Nadine, sowie unsere Kampfrichterinnen Andrea und Kristina wussten Bescheid. Es wurde aber nichts verraten, damit alle weiterhin motiviert und mit Ehrgeiz turnten. Aber trotzdem muss man erwähnen, dass alle Turnerinnen einen sehr guten Wettkampf geturnt haben und wir alle stolz auf sie sind.

Da der nächste Wettkampf erst im Frühjahr/Sommer 2013 stattfindet, konnte nun mit den Vorbereitungen für die Nikolausfeier der TG Camberg begonnen werden. Hier zeigten die Montags- und die Wettkampfgruppe einen gemeinsam einstudierten Tanz mit turnerischen Elementen.

Ab Januar 2013 sind 2 Plätze für Kinder ab 6 Jahren in der Gerätturngruppe frei.

Unsere Trainingszeiten:

Montagsgruppe (6-10 Jahre):	Montag	17:00 – 18:30 Uhr
Leistungsriege (6-10 Jahre):	Montag	17:30 – 19:00 Uhr
	Freitag	17:00 – 19:00 Uhr
Große Turnerinnen (ab 11 Jahre):	Montag	17:30 – 19:30 Uhr
	Freitag	17:00 – 19:30 Uhr

Nadine Natz, Ilka Thorwarth, Andrea Janz



Tischtennis

Die Tischtennis-Abteilung zählte im Jahr 2012 wie auch im Vorjahr etwa 20 Mitglieder, davon 18 Erwachsene und 2 Jugendliche. Am aktuellen Spielbetrieb nimmt die Abteilung mit einer Herrenmannschaft teil. Das Training findet immer mittwochs abends von 18.45 bis 20.15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl liegt bei durchschnittlich drei bis fünf Spielern, was gegenüber dem Vorjahr immerhin eine leichte Steigerung darstellt.

Sportlich war das Jahr 2012 wieder durchaus erfolgreich, schaffte doch die Mannschaft als Aufsteiger in der Kreisliga letztlich locker und verdient den Klassenerhalt.

Zur Saisonhalbzeit hatte die Mannschaft mit ganzen zwei Siegen und einem Unentschieden und mit der mageren Ausbeute von 5 Punkten noch auf dem vorletzten Tabellenplatz gelegen. Nach einer deutlichen Leistungssteigerung in der Rückrunde mit immerhin fünf Siegen gegen teils sogar höher einzustufende Gegner, konnte die Mannschaft mit insgesamt 15:29 Punkten noch einen beachtlichen 8. Tabellenplatz im Mittelfeld der Liga erzielen.

In der Spieler-Einzelrangliste schafften es mit Eike Schupp und Mirko Schmidt immerhin zwei Spieler in die Top-20. In der Doppelwertung verpassten Eike Schupp und Thorsten Schlicht mit einer Bilanz von 10:2 Siegen und einem 11. Platz nur knapp die Top-10.

Die Hinrunde der laufenden Kreisliga-Saison muss als durchwachsen bezeichnet werden, zeigte die Mannschaft doch zwei extreme Gesichter: Zwar konnten immerhin drei höher platzierte Gegner furios geschlagen werden, allerdings verlor man auch völlig unnötig gegen alle drei hinter ihr platzierten Mannschaften. Insgesamt liegt das Team mit 7:15 Punkten zwar noch auf dem 9. Tabellenplatz, hat aber lediglich magere drei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Dennoch hat das Team den Klassenerhalt immer noch fest im Visier und vor allem noch in der eigenen Hand.

Da die Tischtennis-Abteilung dringend Nachwuchs benötigt, sind Interessierte aller Altersklassen und selbstverständlich auch aus anderen Abteilungen ganz herzlich eingeladen, am Tischtennis-Training mittwochs abends teilzunehmen!

Thorsten Schlicht



Badminton

Im Jahr 2012 hat die Badmintonabteilung wieder sehr viele Ereignisse erlebt. Angefangen hat das Jahr aus sportlicher Sicht mit einem phänomenalen Aufstieg unserer 1. Mannschaft. Nach drei Jahren in der Bezirksliga A ist es uns gelungen, noch eine Klasse höher zu spielen. Somit tritt die Badmintonabteilung zum ersten Mal in ihrer 25-jährigen Geschichte eine komplette Saison in der Bezirksoberliga an, freut sich sehr darüber und ist wie gewohnt mit vollem Engagement dabei! Aber nicht nur unsere Mannschaften sind sportlich erfolgreich unterwegs. Auf den Ranglistenturnieren des Bezirks sind die Jugendspieler der Badmintonabteilung in bestimmten Disziplinen und Altersgruppen schon Stammgäste auf dem Podest. Damit gehen auch viele erfolgreiche Teilnahmen an den Ranglistenturnieren auf hessischer Landesebene einher. Alle diese sportlichen Erfolge verdanken wir unserem gesamten Trainerteam Tanja Schübler, Lothar Ohl, Werner Nacke, Holger Parakenings, Thomas Morgenstern und Jonas Hentschel.

Dass dies alles in dem Jahr passiert, in dem wir auch noch unser 25-jähriges Abteilungsjubiläum feierten ist die beste Bestätigung dafür, dass die Entscheidung durch unseren Gründungsvater Karl-Heinz Kilian - eine Badmintonabteilung ins Leben zu rufen - richtig gewesen ist. Dieser Anlass wurde am 21.10.2012 in der Turnerstubb gefeiert. Ab 14 Uhr waren alle ehemaligen Spieler und alle sieben Abteilungsleiter der letzten 25 Jahre zum Schleifchenturnier eingeladen. Um 19 Uhr begann der offizielle Teil der Feier. Nach einer Rede des Abteilungsleiters, welcher über die „Neuzeit“ berichtete hatte, folgte im Anschluss der stellvertretende Abteilungsleiter Volker Karnstedt, welcher übrigens komplett alle 25 Jahre miterlebt hat, mit einer spannenden Rede über die Gründerzeit. Selbstverständlich waren auch Stefan Schütz und Roman Pflüger eingeladen und ließen es sich nicht nehmen, auch ein paar Worte hinzuzufügen.

Selbstverständlich durfte das alljährliche Lampionturnier auch in diesem Jahr nicht fehlen. Am 7. und 8. Juli war es soweit. Unser 16. Lampionturnier ist unter dem Mitwirken der gesamten Abteilung in alter Manier bestens organisiert gewesen und war ein toller Erfolg. In diesem Jahr konnten wir mit 156 gemeldeten Spielern und Spielerinnen ein tolles Wochenende erleben. Auch schafften wieder einige Spieler aus den eigenen Reihen den Sprung auf das Treppchen.

Ein weiteres Turnier, was mittlerweile schon zum 3. Mal ausgerichtet wurde und einen festen Platz im Terminkalender einnimmt, ist das Eltern-Kind-Turnier. Es fand am 28. Mai 2012 mit vielen begeisterten Kindern und Erwachsenen statt. Hier hat sich wieder die gesamte Abteilung beteiligt und einen tollen Tag im Zeichen des Badmintonsports erleben dürfen. Den Höhepunkt der sportlichen Aktivitäten für unseren Badminton-Nachwuchs stellte das Badminton-Camp im Sommer dar. Hier wurden zwei ganze Tage, inklusive Übernachtung und gemeinsamer Verpflegung in der TG-Halle, Laufwege geübt, konditionelle Defizite bearbeitet und Federbälle gequält. Das Camp-Team um Holger Parakenings, Thomas Morgenstern, Jonas Hentschel und Tanja Schübler strapazierte die Teilnehmer mit den sportlichen Übungen enorm, was den Spaß Aller aber in keiner Weise schmälerte. Den sportlichen Abschluss bildete im diesem Jahr die Ausrichtung einer Jugend-Bezirksrangliste am 15. und 16. Dezember in Bad Camberg, an der sich die Bad Camberger Teilnehmer wieder einige Podestplätze sicherten.

Doch vor all den Feierlichkeiten und Verpflichtungen, die solche Veranstaltungen mit sich bringen, hatten wir im April das Vergnügen, unsere Jahresabschlussfeier zu begehen. Das Besondere in diesem Jahr ist gewesen, dass neben den „alten Hasen“ der Abteilung auch viele unserer Jugendlichen mitsamt Eltern, die sich immer wieder helfend einbringen, gemeinsam einen sehr schönen Nachmittag und Abend verbracht haben. Zusammen ging es gut gelaunt und mit voll geladenem Bollerwagen

in Richtung Kreuzkapelle und weiter ins Waldschloss. Dort wurde gekegelt, Bingo gespielt und freudig zusammen gefeiert.

Ein weiterer freudiger Anlass in diesem Jahr war die Hochzeit von Annkatrin Brendel und unserem Etatverwalter + Mannschaftsführer der 2. Mannschaft Tobias Müller, welche sich am 26. Juli auf dem Standesamt das Ja-Wort gaben. Auf einem tollen Polterabend stellten dann auch einzelne Badmintonspieler unter Beweis, warum sie sich nur mit Badmintschläger sportlich betätigen. So landete das ein oder andere Polter-Porzellan nicht in dem vorgesehen Bereich sondern fand den Weg über eine hohe Hecke auf das Nachbargrundstück.

Durch den Zuwachs von neuen Spielern/-innen und einem Zusammenhalt untereinander, der in dieser Form einzigartig ist, freuen wir uns heute über eine Badminton-Abteilung, die Spaß macht und gemeinschaftlich auch abteilungsübergreifend am Vereinsleben der TG Camberg teilnimmt. Es macht Spaß, dabei zu sein.

Martin Zimmermann



Zweier-Prellball

Das Jahr 2012 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg.

Bei den Hessischen Meisterschaften in der Männerklasse 60 belegten Roman Pflüger, Siegbert Bender, Hans Jürgen Schwed den 2. Platz und Helmut Lenz, Toni Peuser den 4. Platz.

Bei den Schülern kamen Lucas Wagner und Timon Heinze ebenfalls auf Rang 4.

Beim Hessischen Landeturnfest im Mai 2012 in Friedberg gab es folgende Ergebnisse:

- 1. Platz M 60: Roman Pflüger, Siegbert Bender
- 9. Platz M 60: Helmut Lenz, Toni Peuser
(sie mussten wegen Verletzung das Turnier vorzeitig beenden)
- 2. Platz Schüler: Lucas Wagner – Timon Heinze
- 2. Platz Schüler-Mixed: Lucas Wagner – Svenja Kaiser (vom TV Eschhofen)

Bei den Vereinsmeisterschaften am 23. Juni 2012 wurden Helmut Kotyrba und Werner Michel Vereinsmeister.

Die diesjährige Fahrt der Bad Camberger Prellballer am 23./24. September 2012 führte in das Elsass. Am Samstag besichtigten wir Speyer mit dem Kaiserdom, anschließend ging es nach Obernai mit einer wunderschönen Altstadt.

Am Sonntag führte die Fahrt nach Straßburg und die Besichtigung der Stadt begann zunächst mit einer Bootsfahrt auf der Ill von der Altstadt zu den europäischen Institutionen.

Dem Mittagessen folgte eine Fahrt mit der Bimmelbahn durch die engen Altstadtgassen. Anschließend wurde noch das bekannte Gerberviertel zu Fuß erkundet.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg am 16. September 2012 wurden 4 Mannschaften geehrt.

Ihren 75. Geburtstag feierten in diesem Jahr die beiden Gründungsmitglieder der Abteilung und Ehrenmitglieder der TG Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 8. Dezember 2012 wieder in der Turnerstubb statt.

2013 soll der große Abschlussspieltag der Hessischen Vereinsmeisterschaften in den beiden Sport- hallen in der Pommernstraße stattfinden.

Reimund Brendel



Karate

Die Abteilung Karate ist zur Zeit 113 Karateka stark. 40 weibliche und 73 männliche gehen mit Begeisterung zum Training in die Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule und den neuen Gymnastikraum der TG.

Montag,	18:00 – 19:00 Uhr	Kinder/Fortgeschrittene
Montag,	19:00 – 20:30 Uhr	Jugend/Erwachsene
Mittwoch	19:30 – 21:00 Uhr	Erwachsene Anfänger
Donnerstag,	18:30 – 18:30 Uhr	Kinder
Donnerstag,	19:00 – 20:30 Uhr	Kinder/Fortgeschrittene
Freitag,	17:00 – 18.30 Uhr	Schüler / Jugend
Freitag,	18.30 – 20:00 Uhr	Jugend / Erwachsene

Zweimal im Jahr waren Prüfungstage festgelegt. Bis zu diesem Termin müssen noch oft die vom Trainer gezeigten Techniken wiederholt werden. Ob Gyaku-Zuki (Fausttechnik-Gegenangriff), Age-Uke (Abwehrtechnik z.B. Faustangriff zum eigenen Kopf), oder Mae-Geri (Fußstoß). Diese so einfach aussehenden Techniken verlangen ein hohes Maß an Konzentration und Übung. Bis zum Prüfungstag wird sicherlich jede Technik mehr als 1000 mal ausgeführt worden sein. Bei regelmäßiger Teilnahme am Training sind es sicherlich sogar noch mehr. Zur Prüfung werden nur die zugelassen, welche regelmäßig im Training waren.

Am 17. Juni 2012 und 25. November 2012 fanden in der Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule für einen Großteil der Karateabteilung Prüfungen statt. insgesamt 71 Karateka der TG Camberg zeigten ein tolles Prüfungsprogramm. Zwei Prüfungen wurden nicht bestanden.

Die beste Prüfung zeigte Klaus Wölfel zum 1. Kyu

Am 5. Mai 2012 fanden in Kassel die Hessischen Meisterschaften im Karate für Kinder und Schüler statt. Rund 130 Athleten/-innen aus Hessen waren mit Eltern, Betreuern und Freunden angereist. Für die TG Camberg war Isabel Liebert nach Kassel gereist. Einen Monat vor ihrem 10. Geburtstag beschenkte sie sich schon mal selbst. Mit einer tollen Leistung erkämpfte sie sich einen 3. Platz auf dem berühmten Treppchen.

Trotz ihres jungen Alters boten die Athleten/innen spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau mit einem tollen Technikrepertoire. Die anwesenden Landestrainer hatten Gelegenheit zukünftige Anwärter für den Landeskader zu entdecken.

Für Karateinteressierte Erwachsene / Jugend ab 16 Jahre fand wieder ein Karate-Anfängertraining statt. Treffpunkt war am 22. August 2012 von 19.30 bis 21 Uhr die Turnhalle der Freiherr v. Schütz-Schule. Und damit uns der Nachwuchs bei den Kindern nicht ausgeht, fand auch wieder ein Karate-

Anfängertraining für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre statt. Am 23. August 2012, dem zweiten Donnerstag nach den Ferien, begann das Training von 17.30 bis 18.30 Uhr für die neue Anfängerguppe in der Turnhalle der Freiherr-von-Sschütz-Schule. Insgesamt konnten 26 neue Mitglieder gewonnen werden.

Weitere Termine waren:

Sonntag, 9.12.: TG-Nikolausfeier in der TG Halle mit Vorführung der Karate Abteilung ab ca. 15.30 Uhr

Donnerstag, 20.12.: letztes Training in 2012 für die Kinder – Anfänger von 17.30 – 18.30 Uhr und Kinder von 9. – 8. Kyu von 18.30 – 19.30 Uhr

Freitag, 21.12.: letztes Training in 2012 in der Freiherr v. Schütz-Schule für die Freitagsgruppe Kinder, Schüler 17 – 18 Uhr sowie Jugend und Erwachsene von 18.00 – 19.30 Uhr.

Für die Zukunft wünsche ich der Abteilung weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Training.

Roland Seip



Hobby-Volleyball

Leider haben wir auch in diesem Jahr nicht genug neue Spieler-(innen) in unsrem Training begrüßen können. Wenigsten haben wir wieder einmal an dem Erbacher Turnier teilnehmen können. Den Spielern hat es sehr viel Freude bereitet. Unser Training findet immer noch montags 20.30 Uhr in der Sporthalle an der Pommernstraße statt (hinteres Drittel). Nach einigen Jahren Pause haben wir wieder einen Kegelabend mit Essen als Jahresabschluss begangen. Mit der Hoffnung, dass im neuem Jahr noch Spieler zu unserer Trainingsgruppe zu uns finden, möchte ich meinen Bericht beenden.

Gunter Hartmann



Rope Skipping

Angefangen hat das Jahr traditionell mit den Auftritten in der Fastnachtszeit. Unsere Freitagsgruppe zeigte ihr Können bei der Kinderkappensitzung in Würges, der Feier des Kirchenchors in Camberg sowie der Seniorenkappensitzung in Erbach.

Die Erwachsenenengruppe zeigte ihre diesjährige Show wie gewohnt bei der Erbacher Kappensitzung sowie auch erstmals an Altweiberfastnacht in Schlossborn. Im Verlauf des Jahres waren wir unter anderem auch bei der 100-Jahrfeier des TuS Obertiefenbach, bei der auch der Turner Fabian Hambüchen sein Können unter Beweis stellte. Des Weiteren zeigten wir unseren Auftritt auch beim Spielfest der TG Camberg.

Ab September haben wir begonnen eine neue Choreographie für 2013 zu entwickeln, dieses Mal zu dem Thema „Irland“. Diese konnten wir zwischen den Jahren in einem zweitägigen Trainingslager fertigstellen, bei dem die wohl Fleißigsten unter uns um 5 Uhr morgens die kreative Arbeit mit einem vollständigen Auftritt beendeten.

Im Juni haben wir erneut einen Freundschaftswettkampf mit dem SKV Oberlibbach in Bad Camberg ausgerichtet, an dem viele unserer Nachwuchsskipper erfolgreich teilnahmen. Folgende Teilnehmer konnten sich, aus Camberger Sicht, über Plätze auf dem Treppchen freuen:

AK V: Maren Escher (1. Platz) und Nadine Konkel (3. Platz)

AK VI: Sanya Viererbe (1. Platz), Sophie Pflüger (2. Platz) und Antonia Sachs (3. Platz)

AK III: Emily Wagner (1. Platz)

In der zweiten Hälfte des Jahres wurde in den Kindergruppen für die Nikolausfeier geübt. Zusätzlich kam es dort zu Trainerwechseln. Ina Gangl musste, aufgrund ihres Studiums, vorerst ihre Trainertätigkeit in der Dienstagsgruppe beenden bzw. pausieren, sodass Daniela Ribeiro diese nun alleine leitet. Sabrina Huber hat ihre Trainertätigkeit an Rebecca Krick übergeben, die nun zusammen mit Daniela Ribeiro die Samstagsgruppe leitet. Auch in der Erwachsenengruppe gab es einen Umbruch. Christine Wagner musste leider ihren Posten als Trainerin aufgrund eines beruflichen Umzuges aufgeben. Hier wurde sich dazu entschlossen, nach Christine niemanden mehr offiziell als Trainerin zu bestimmen. Ende 2013 wird sie aber hoffentlich wieder als vollzeitiges Mitglied zur unserer Gruppe zurückkehren!

Daniela Ribeiro / Rebecca Krick



Leichtathletik

Nach dem etwas ruhiger verlaufenen Jahr 2011 war im Sportjahr 2012 wieder ein deutlicher Aufwärtstrend im Leistungsniveau, bei der Anzahl der erzielten Meisterschaftssiege sowie viele weitere Erfolge in der TG-Leichtathletikabteilung zu verzeichnen.

Mit 2 Regionaltitel (2011: 0) und 47 Kreismeisterschaften in Einzel- und Mannschaftswettbewerben (2011: 42) wurde ein nicht erwartetes Ergebnis erzielt. Dieses gute Abschneiden ist deshalb noch höher zu bewerten, da einige Leistungsträger/Innen durch Verletzungen bzw. Schüleraustausch die gesamte Wettkampfsaison ausfielen. Negativ in der Leistungsbilanz wirkte sich außerdem noch der witterungsbedingte Ausfall der Kreismeisterschaften für die Jugend und Aktiven, die zwar später kurzfristig zusammen mit anderen LA-Kreisen in das ferne Selters/Westerwald verlegt wurden, aber eine Teilnahme der TG-Aktiven nicht mehr zu Stande kam. Außerdem herrschten bei den Kreis-Crossmeisterschaften im Herbst so miserable Witterungsbedingungen, dass fast alle gemeldeten TG-Starter die Fahrt in den Westerwald nach Mengerskirchen erst gar nicht antraten. Somit konnten die bei diesen beiden Meisterschaften erhofften Kreistitel leider nicht realisiert werden.

Aufgrund eines weiteren Rückganges bei der Trainingsteilnahme in den älteren Schüler- und Jugendklassen kamen wir mit dem vorhandenen Trainerstammes im letzten Jahr recht gut über die Runden. Nach ihrem Mutterschaftsurlaub standen die Trainerinnen Kristina Dehbashi und Kirsten Unger für den Trainingsbetrieb wieder zur Verfügung. Als neuer Übungsleiter verstärkte ab April der noch aktive Sven Habich (23 Jahre) das Betreuer-Team und unterstützt vorerst einmal pro Woche die von Eva Michalek geleitete Trainingsgruppe der älteren Schüler und Schülerinnen. Nach der Teilnahme an einem HLV-Lehrgang „Kinderleichtathletik“ im Herbst 2012 brachte sich Frau Etti Haubrich als zusätzliche Übungsleiterin in der große Kindergruppe von Leila Jahnke-Hermann ein.

Die Kürzungen der Belegzeiten für das Wintertraining der Vereine in den Kreissporthallen durch die Ausweitung des Schulsports bestand auch im abgelaufenen Jahr fort. Durch das Entgegenkommen der Schulleitung konnte die gleiche Regelung wie im Vorjahr erreicht werden, wodurch die „Minis“ und die D-Schüler/innen doch früher mit ihrer Trainingsstunde in der Sporthalle beginnen könnten. Die übrigen Trainingsgruppen, denen die Halle erst später zur Verfügung steht, müssen bei dem

gewohnten Trainingsbeginn weiterhin ins Freie auf die Laufbahn ausweichen, was aber nur bei schneefreier Rundbahn und nicht allzu niedrigen Außentemperaturen funktioniert. Eine neue Sporthalle ist im Bau und soll im Sommer eingeweiht werden. Wie hoffen deshalb, dass im nächsten Winter durch die Vergrößerung der Hallenkapazität wieder ein nach unseren Wünschen geplantes Hallentraining stattfinden kann.

Die Teilnahme an den Trainingsstunden der jüngeren Altersklassen ist weiterhin erfreulich gut, die Entwicklung in den älteren Schüler- und Jugendjahrgängen war jedoch gegenläufig. Dieser Rückgang beim Trainingsbesuch erfolgte besonders im männlichen Bereich, wogegen sich durch die guten Trainingsteilnahme der weiblichen Jugend deren prozentualer Anteil in der Abteilung beachtlich erhöhte. Die starke Konkurrenz durch andere Sportarten, die hohen Belastungen in der Schule und auch der Rückgang bei den Geburtenzahlen führten zu einer negativen Entwicklung bei den aktiven Wettkämpfern. In den Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend U18 sowie bei der weiblichen Jugend U16 und der Schülerinnenklasse W14 hatten wir 2012 keine TG-Mitglieder bei den verschiedenen Meisterschaften und Sportfesten am Start. In einigen anderen Altersgruppen traten oft nur zwei bis drei Wettkämpfer/Innen in Erscheinung.

In der Wettkampfsaison 2012 haben 134 Abteilungsmitglieder mindestens an einem Wettkampf bei den 47 besuchten Hallen-, Cross-, Straßen- und Bahnwettkämpfen teilgenommen. Hierbei sind die „Minis“ mit ihrem besonders kindgerechten Wettkämpfangangebot eingeschlossen.

In der Bestenliste 2012 des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) konnte sich auch im Berichtsjahr kein(e) Athlet(in) von der TGC platzieren. In der Zusammenstellung 2012 des Hessischen Leichtathletik-Verbandes sieht es mit 31 Nennungen (2011: 33) jedoch recht gut aus. Unser jüngster Nachwuchs hat sich erneut die meisten Spitzenplätze gesichert, wobei in der Altersklasse der Schülerinnen W 9 Isabel Unger im 800 m-Lauf und Lena Petry im Dreikampf die Rangliste des HLV anführen. In den Einzeldisziplinen sind unter den 10 besten Hessen folgende TG-Athleten/Innen platziert:

- Männliche Jugend U20: Dreisprung: Philip Konrad/4. Pl.;
- männliche Jugend U14, M13: 75 m: Jonas Eufinger/4., 60 m Hürden/2.; Hochsprung/2., Weitsprung/9., Vierkampf/3. und Blockwettkampf Lauf/3.;
- männliche Kinder U12, M11: Ballwurf: Thomas Haubrich/10.,
- weibliche Jugend U20: 100 m: Abigale Robinson/10., Dreisprung: Alisa Franz/8.;
- weibliche Jugend U16, W15: 300 m: Melina Hümmer/4., Diskuswurf: Sonja Bogner/10., Speerwurf: Sonja Bogner/6., Blockwettkampf Wurf: Sonja Bogner/7.;
- weibliche Kinder U12, W11: 50 m: Carla Litzinger/6., 3 x 800 m-Staffel: TG Camberg (Lena Petry, Celina Hartmann, Isabel Unger)/6.,
- weibliche Kinder U10, W9: 50 m: Lena Petry/3., 800 m: Isabel Unger/1., Lena Petry/2., Weitsprung: Isabel Unger/6., Lena Petry/10., Ballwurf: Lena Petry/8., Dreikampf: Lena Petry/1.

Bei der Auswertung der Bestenliste 2012 der Leichtathletikregion Rhein-Main können wir zufrieden registrieren, dass sich unsere Wettkämpfer 64 Mal platzieren konnten und auch sechs Mal einen ersten Rang belegten. Regionale Spitzenreiter sind Jonas Eufinger (M 13) im Vierkampf, Alisa Franz (U20) im Dreisprung, Sarah Lederer (W 13) im 75 m-Lauf, Lena Petry (W 9) im 50m-Lauf und Dreikampf, sowie Isabel Unger im 800 m-Lauf. In der Kreisbestenliste 2012 des Kreises Limburg-Weilburg konnten unsere Wettkämpfer/Innen 39 Mal Platz eins erobern.

Die besten Ergebnisse bei Hessischen Meisterschaften erreichten Philip Konrad (U20) im Dreisprung, wobei er in der Halle den 4. und auf der Bahn den 5. Platz belegte. Einen hervorragenden 3. Rang bei großer Konkurrenz erkämpfte sich Jonas Eufinger (M 13) im Blockwettkampf Basis. Je einen 5. Rang erreichten Abigale Robinson (U20) im 100-m-Lauf und Sonja Bogner (W 15) im Blockwettkampf Wurf. Bei den Regionalmeisterschaften in Neu-Isenburg konnten zwei TG-Siege gefeiert werden und zwar durch Philip Konrad (U20) und Alisa Franz (U20) jeweils im Dreisprung.

Hervorragende zweite Plätze belegten bei dieser Meisterschaft Abigale Robinson (U20) über 100 m, Lea Anheier (U20) über 800 m, Milena Hümmer (W15) über 300 m und Sonja Bogner (W15) im Speerwurf. Milena Hümmer wurde im 100-m-Lauf noch Dritte.

Der Beginn der Meisterschaftssaison für die Jugend und Aktiven auf Kreisebene stand unter keinem guten Stern. Durch die wetterbedingte Absage der Kreismeisterschaften und die Nichtteilnahme an dem kurzfristig neu angesetzten Termin in Selters (Westerwald) konnten in den Klassen Männer/Frauen sowie männliche/weibliche Jugend A/B somit auch keine Kreistitel erkämpft werden. Dagegen starteten die Schülerklassen mit vier Siegen bei den Kreisblockwettkämpfen und neun Titeln bei den Kreisschülermehrkampfmeisterschaften sehr gut in die neue Bahnsaison. Der deutliche Leistungsaufschwung des TG-Nachwuchses zeigte sich auch bei den Kreisschülermeisterschaften im eigenen Stadion im September mit 17 Siegen (2011:10) sowie zwölf zweiten und 13 dritten Plätzen. Die bei den einzelnen Kreismeisterschaften 2012 erkämpften 1. Plätze unterteilen sich in 40 Einzel- und sieben Mannschaftstitel. Nachstehende Abteilungsmitglieder konnten sich in die Siegerlisten des LA-Kreises Limburg-Weilburg eintragen:

- männliche Jugend U16, M15: Maximilian Konrad (2);
- männliche Jugend U16, M14: Jan Weyrich (2), Maximilian Robinson (2);
- männliche Jugend U14, M13: Jonas Eufinger (7);
- männliche Jugend U14, M12: Simon Drewe (2), Jannis Wirtz (1), Merlin Burbach (1);
- männliche Kinder U12, M11: Marvin Kreis (1), Thomas Haubrich (1).
- weibliche Jugend U20: Abigale Robinson (2);
- weibliche Jugend U16, W15: Milena Hümmer (3), Laura Willems (3), Sonja Bogner (3);
- weibliche Jugend U14, W12: Luca Marie Franz (2);
- weibliche Kinder U12, W11: Sanya Viererbe (2), Carla Litzinger (1);
- weibliche Kinder U12, W10: Gina Heck (1);
- weibliche Kinder U10, W9: Lena Petry (2), Isabel Unger (1);
- weibliche Kinder U10, W8: Stelle Becker (1).

Die TG-Leichtathletikabteilung verbrachte in den Osterferien mit 27 Schülern und Jugendlichen und den Betreuern Wiko Schinker, Frank Loeven, Wioletta Luczak-Tasch und Eva Michalek zum 10. Male eine Sportfreizeit in Pescara/Italien, in der sich die Sportler intensiv auf die Freiluftsaison 2012 vorbereiten konnten. Der TG-Nachwuchs fand bei der von Eva Michalek organisierten Freizeit im renovierten Stadion „Adriatico“ bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen optimale Voraussetzungen für das Training und auch für andere sportliche Betätigungen außerhalb des Stadions vor. Das intensive tägliche Training bildete die Grundlage für die sehr guten Leistungen unserer Athleten/Innen bei Regional-, Hessischen- und Süddeutschen Meisterschaften der letzten Bahnsaison. Auch die Kultur kam bei diesem Trainingslager nicht zu kurz und es wurden Besichtigungen von Pescara und dem historischen Ort Chieti organisiert. Der Abschied wurde wieder in einer landestypischen Pizzeria direkt am Hafen mit dem ebenso landestypischen Nationalgericht gefeiert.

Im Bad Camberger Sportzentrum sind in der Bahnsaison 2012 wieder sieben Leichtathletikveranstaltungen ausgetragen worden. Im Einzelnen waren dies zwei Kreismeisterschaften für die Schülerklassen, ein Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“, zwei Wettkämpfe für unsere „TG-Bambinis“, die Vereinsmeisterschaften für die C- und D-Schüler/Innen, sowie ein Schülersportfest der benachbarten LSG Goldener Grund Selters. Bei den Schülermeisterschaften des Kreises gingen die Teilnehmerzahlen leider erneut weiter zurück.

Obwohl unsere Laufbahn erst im Jahr 2011 saniert wurde, sind schon wieder Schäden am Kunststoffbelag zu erkennen. Die schon über 22 Jahre genutzte Hochsprunganlage im Sportzentrum ist so marode, dass sie dringend erneuert werden müsste, da sie mittlerweile auch eine Unfallquelle dar-

stellt. Auch am Diskuskäfig ist das Gestell reparaturbedürftig und das Schutznetz erfüllt nicht mehr voll seine Funktion.

Das traditionelle Jahresabschlusstreffen der Leichtathleten lockte wieder viele Abteilungsmitglieder zu einem gemütlichen Pizzaessen in die „Turnerstubb“ der Vereinshalle. Nach dem recht erfolgreichen Wettkampfsjahr 2012 wurden von den Trainerinnen und Trainern die besten Leistungen der Athletinnen und Athleten noch einmal in Erinnerung gerufen und anschließend die „Leichtathletin des Jahres 2012“ bzw. der „Leichtathlet des Jahres 2012“ ausgezeichnet. In den einzelnen Altersklassen konnten mit einem Pokal geehrt werden:

- männliche Kinder U12: Thomas Haubrich;
- weibliche Kinder U12: Carla Litzinger und Sanya Viererbe;
- männliche Jugend U14: Jonas Eufinger;
- weibliche Jugend U14: Luca Marie Franz;
- männliche Jugend U16: Maximilian Konrad;
- weibliche Jugend U16: Milena Hümmer;
- männliche Jugend: Philip Konrad;
- weibliche Jugend: Alisa Franz.

In der Männer- und Frauenklasse wurden keine Pokale vergeben.

Die für die Wettkampfsaison 2012 gebildete Startgemeinschaft mit der TSG Wehrheim (Männer und männliche Jugend) wurde aus „Personalmangel“ mit Ablauf des Jahres wieder aufgelöst.

Vom Deutschen Leichtathletikverband wurden bereits für das abgelaufenen Wettkampfsjahr die Bezeichnungen für alle Altersklassen geändert: z. B. Männliche Jugend A – neu: Männliche Jugend U20. Eine noch einschneidende Änderung gibt es ab 2013 im Wettkampfwesen der jüngsten Schüler und Schülerinnen: Für die Altersklassen U12, U10 und U8 wird das alte Wettkampfsystem aufgegeben und durch ein neues Nachwuchswettkampfsystem abgelöst. Hierbei soll die „breite Bewegungserfahrung vom Training in den Wettkampf übertragen werden“, die Leichtathletik für Kinder spannender gemacht und lange Wartezeiten, bis ein Kind wieder an der Reihe ist, vermieden werden. Bei dem kompakten Programm soll außerdem weitgehend auf die Messung der Leistung verzichtet werden.

Trotz der angespannten Personalsituation im Trainerbereich ist auch im letzten Jahr das Hallen- und Bahntraining vorbildlich und ohne wesentliche Ausfälle durchgeführt worden. Dafür muss allen Trainerinnen und Trainern, die oft mehrmals in der Woche bei jedem Wetter im Stadion stehen, ein herzlicher Dank ausgesprochen werden. Besonders für den jüngsten LA-Nachwuchs werden dringend neue Trainer/Innen und Betreuer gesucht, um die noch immer beachtliche Teilnehmerzahl im Training optimal betreuen zu können.

Zum Ende des letzten Jahres haben auch bei den TG-Leichtathleten einige nennenswerte Vereinswechsel stattgefunden. Den Verein haben mit Ablauf des Jahres Lea Anheier und Franziska Grote verlassen. Neu zur TGC sind Fabienne Pabst, Laura Lasser und Fabienne Pfeiffer (alle vom TSV Kirberg), sowie Victoria Hahn vom TV Eschhofen zu uns gewechselt. Alle Neuzugänge sind sehr talentierte Sportlerinnen und mit ihren in der abgelaufenen Wettkampfsaison erzielten Leistungen im der Spitzenbereich des Hessischen Leichtathletikverbandes angesiedelt. Aufgrund dieser Neuzugänge und zusammen mit den Nachwuchstalenten aus den eigenen Reihen erhoffen wir uns auch in der Wettkampfsaison 2013 ein erfolgreiches Abschneiden.

Wolfgang Weismüller / Eva Michalek / Frank Loeven



Langstreckler

Wie in jedem Jahr waren die Langstreckler auch in 2012 bei verschiedenen Laufveranstaltungen unterwegs. Gemeinsames Training gehörte genauso dazu wie die Fahrten zu den einzelnen Laufveranstaltungen. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halbmarathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Auf Marathonveranstaltungen im Weital, Mainz, Rennsteig, Frankfurt, Paris und Marathon de Medoc wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet.

Hier kamen uns die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam bewältigt wurden, zu gute.

Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter.

Festzustellen ist, dass sich das gleichmäßige Training in der Gruppe auszahlt. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftreffterminen.

Wolfgang Raatz



Sportabzeichen

2012 haben zahlreiche Teilnehmer erfolgreich an der Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen teilgenommen. Leider setzte sich die Tendenz der geringeren Teilnehmer aus den Vorjahren fort, so dass ein Umdenken über das Angebot, den Erwerb des Sportabzeichens bei der TG anzubieten, erfolgen muss. So wurde von Mai bis September an neun Terminen im Sportzentrum trainiert und die Prüfungen abgenommen. Auch wurde jeweils ein Termin für die Schwimmprüfungen, Walking und das Radfahren angeboten. Mit 18 erworbenen Sportabzeichen bei den Männern und Frauen war die Tendenz gegenüber dem Vorjahr weiter rückläufig.

Mit der Gesamtsumme von 81 Abzeichen, „Jugend“ und 18 Abzeichen bei den Erwachsenen ist man bei der TG Camberg mit den erworbenen Sportabzeichen im Jahr 2012 nicht zufrieden. Die Teilnehmerzahlen aus den Vorjahren mit über 100 Sportabzeichen werden wir in Zukunft wohl nicht mehr erlangen.

Für das Jahr 2013 hat der Deutsche Olympische Sport Bund gravierende Änderungen für den Erwerb des Sportabzeichens vor. Hier wird von bisher 5 Sportbereichsgruppen auf 4 reduziert. Zu den Grundfähigkeiten zum Erwerb des Sportabzeichens gehören Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Hier kann jeder dann nach persönlicher Fitness drei Leistungsstufen, Bronze, Silber oder Gold, erwerben. Diese Fähigkeiten werden dann, je nach Leistung, mit Punkten bewertet. Alle weiteren Informationen zum Sportabzeichen 2013 werden in Kürze folgen. Auch werden die Prüfer dazu zusätzlich geschult.

Bewährt hat sich die Aufteilung des organisatorischen Ablaufes im Sportabzeichenbereich der TG. Wolfgang und Irene Raatz, die für Frauen und Männer zuständig sind, konnten mit Unterstützung durch Helmut Kromer und Wolfgang Scholz die erfolgreichen Abnahmen durchführen. Wolfgang Weismüller wurde im Jugendbereich durch Eva Michalek und Leila Janke-Hermann unterstützt.

Wolfgang Raatz / Wolfgang Weismüller



Lauf- und Walking-Treff

Der TG Lauf- und Walking-Treff hatte auch im abgelaufenen Jahr insgesamt eine gute Akzeptanz bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei vereinsungebundenen Interessenten zu verzeichnen. Wobei, wie auch im letzten Jahr, leider keine neuen Sportler dazu kommen und somit die Zahl der Teilnehmer insgesamt rückläufig ist.

Am 5. April startete der Lauftreff in die Sommersaison.

In diesem Jahr verzichteten die Läufer wieder auf einen 2 Stundenlauf. Da in den letzten Jahren kein Zulauf mehr zu verzeichnen war. Das gilt jedoch nicht für die Walker und Nordic Walker. Diese fanden sich Mitte September zum 2 Stundenlauf ein. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. Die Gruppe wurde von Brigitte Thies, Ingrid Hofmann und Irene Raatz mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic Walking Park geführt. Als einziger männlicher Teilnehmer war Edgar Gerhard dabei.

In Dombach hatte Karl Jupp Pflüger unsere Verpflegungsstelle mit Apfelsaftschorle und Bananen eingerichtet. Mit der Stärkung konnte dann die nächste Laufstunde gut bewältigt werden. Leider ist auch hier die Anzahl der Teilnehmer sehr rückläufig. Als Fazit hatten aber alle Teilnehmer ihren Spaß.

Den Jahresabschluss bewältigte eine stattliche Zahl von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss das Lauftreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.

Auch in die Aus- und Weiterbildung der Betreuer wurde wieder in 2012 investiert.

Alle Lauf- und Walking-Betreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walking-Treffs fachkundig betreut werden.

Wolfgang Raatz



Fitnessgymnastik 40plus

Das Jahr 2012 verging wieder sehr schnell. Jeden Freitagabend (Schulferien ausgenommen) trafen sich die „Fitness-Damen 40plus“ von 20 bis 21 Uhr im Sommerhalbjahr und von 19:30 bis 20:30 Uhr im Winterhalbjahr in der TG Halle Jahnstraße, um gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben. Wie immer begleitete und unterstützte gute Musik die Übungen sehr hilfreich. Bevorzugt wurde gerne Musik aus den 60er und 70er Jahren und ganz besonders Musik von Abba. Aufgrund der Zumba-Welle wurde in diesem Jahr aber auch sehr oft lateinamerikanische Musik gespielt. Dazu wurden dann sehr vielseitige Übungen mit den sogenannten Brasils ausgeführt. Die kleinen Handgewichte werden sehr gerne für Stabilisationsübungen eingesetzt, aber auch die Tiefenmuskulatur kann durch das gezielte Schütteln sehr gut erreicht werden.

Ebenso kam der, von der Gruppe selbstgekaufte, Redondo-Ball sehr oft zum Einsatz. Er ist ein angenehmer Partner, wenn es sowohl um tänzerische Übungseinlagen, als auch um muskelkräftigende Übungen im Stand oder auf der Matte geht. Auch für Entspannungsübungen ist er geeignet. Keine Übungsstunde glich der anderen. Das machte es für alle Beteiligten sehr kurzweilig. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war, wie immer, sehr fröhlich und sozial. Die Weihnachtsfeier mit den Wichtelgeschenken fand wieder im La Vita Bad Camberg statt.

Für das kommende Jahr ist im März eine Wochenendfahrt nach Fulda geplant.

Schön, dass es Euch gibt – und ein gesundes neues Jahr 2013 wünscht Euch

Andrea Hartmann-Schmidt



Gymnastik für Männer ab 30 Jahren (Montagsbuben)

Die 1982 gegründete Abteilung konnte im vergangenen Jahr auf ihr 30jähriges Bestehen zurückblicken. Bei der Gründung der Abteilung im Jahr 1982 durch den in der TG sehr aktiven Übungsleiter Karl Rühl wurde 30 Jahre als Einstiegsalter für diese Gruppe definiert. Da in der damaligen Zeit viele junge Männer bis Anfang 30 in Mannschaftssportarten aktiv waren, bestand die Zielsetzung unter anderem darin, den Männern auch nach der aktiven Zeit als Fußballer oder Handballer eine Möglichkeit zu bieten, um weiter in einer Gruppe Sport zu treiben. Das Konzept war und ist sehr erfolgreich, so dass einige der Gründungsmitglieder auch heute noch mit großem Spaß aktiv dabei sind.

Sportlicher Schwerpunkt der Aktivitäten unserer Abteilung sind die montagsabends von 20:30 bis 22 Uhr stattfindenden Übungsstunden in der TG-Halle unter der Leitung unserer Übungsleiter Manfred Wiemann und Raimund Hartmann. Wenn Manfred mal verhindert war, stand Rainer Schlicht meistens als Vertreter zur Verfügung.

Ein typischer Trainingsabend verläuft dabei etwa wie folgt:

Nach einem kurzen Lauf zum Aufwärmen schickt uns Manfred zum Dehnen und Kräftigen der Muskeln erst mal auf die Matten. Sehr ausführlich erklärt Manfred die einzelnen Übungsteile und weist auch auf die richtige Atmung hin. Zum Abschluss des ersten Trainingsdrittels gibt es hin und wieder eine Entspannungsübung, bevor die Gruppe dann für die beiden folgenden Abschnitte aufgeteilt wird.

Etwa die Hälfte der Mannschaft geht dann ins TG-Studio, während die andere für Ballspiele (Fußball, Badminton, Basketball oder seit letztem Jahr auch Tischtennis) in der Halle bleibt. Im TG-Studio erwartet sie dann schon Raimund, dem man ansieht, dass er nicht nur am Montagabend etwas für seine Muskulatur tut. Auch wenn Raimund jeweils schon schriftliche und bildliche Beschreibungen an die einzelnen Stationen verteilt hat, erläutert er die Übungen zu Beginn noch mal kurz mündlich.

Nach ca. einer halben Stunde gehen die von der Last der Gewichte schon leicht erschöpften Montagsbuben zum Ballspiel in die Halle. Dafür wechseln die vorherigen Ballspieler dann in das TG-Studio, um alle Muskelgruppen noch mal gezielt „abzuarbeiten“.

Beliebte Abwechslung vom Training in der Halle waren im Sommer wieder die abendlichen Radtouren, die von Mitte Juni bis Ende August durchgeführt wurden. Eingeleitet wurde dabei die Radsaison in 2012 wieder durch eine samstägliche Eintagestour, bei der uns Rainer Schlicht über Limburg in den Westerwald und zurück mit den Highlights Strammer Max im Imbiss Schneider und Rast im Seeweilerlokal führte. Im weiteren Verlauf des Sommers radelten wir dann bei unseren montäglichen Touren durch die nähere Umgebung von Bad Camberg. Die Touren wurden dabei von verschiedenen Montagsbuben vorbereitet und geleitet. In der Regel fuhren zwei Gruppen, so dass der unterschiedlichen Fitness der Teilnehmer Rechnung getragen werden konnte.

Den traditionellen Saison-Abschluss bildete wie auch in den Jahren zuvor eine zweitägige Tour, die von Claus Schmitt organisiert und auch in bewährter Weise geführt wurde. Die Tour führte dieses Mal am 17. und 18. August von der Lahnquelle immer an der Lahn entlang über Marburg bis nach Weilburg.

Die sportlichen Aktivitäten der Montagsbuben wurden ergänzt durch Feiern diverser runder Geburtstage sowie zweier Grillfeiern auf dem TG-Gelände. Unsere Jubiläumsgrillfeier im September wurde dabei von freiwilligen Helfern des TG Blasorchesters unterstützt.

Zum geselligen Teil des Jahres zählte auch der Besuch eines Spieles der Basketballbundesliga in der Fraport Arena. Der Ausflug nach Frankfurt zu den Fraport Skyliners wurde hier mit einem Heimsieg gegen Ulm gekrönt.

Den Abschluss des Jahres begingen die Montagsbuben mit der Rekordzahl von 54 Teilnehmern beim Weihnachtsessen am 17. Dezember im Restaurant Sankt Georg an der Reithalle.

Als Helfer für die Turngemeinde aktiv waren die Montagsbuben im vergangenen Jahr vor allem bei den zwei Großveranstaltungen Lumpenball und TG-Spielfest. Beim Lumpenball waren die Buben insbesondere an der Kasse und bei der Eingangskontrolle eingesetzt. Beim TG-Spielfest wurden die Stationen „Piratenschiff“ und „Kistenklettern“ von den Montagsbuben übernommen.

Die Montagsbuben zeichnen sich dadurch aus, dass die Arbeiten auf viele Schultern verteilt sind. Daher möchte ich mich an dieser Stelle sowohl bei den Übungsleitern als auch allen anderen bedanken, die sich für die Abteilung und den Verein eingesetzt haben.

Ralf Schröder



Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Höhepunkt in 2012 war unser Geburtstag. Nach Informationen einiger Gründungsmitglieder wurde nach den Herbstferien 1992 die Gruppe als Ergänzung zu schon bestehenden Gruppen gegründet. Eine besondere Freude war es deshalb auch, dass wir den damaligen Initiator und Trainer Karl Rühl und den ersten Abteilungsleiter Helmut Kromer zu unserer Geburtstagsfeier begrüßen konnten.

Neben der Geselligkeit, die wir natürlich gerne pflegen, steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Donnerstagsabends ab 20:30 Uhr bringt uns unsere Trainerin Jeanette Truhoel mit viel Abwechslung zum Schwitzen. Übungen mit Steppern und Hanteln, mit Matten, Gymnastikbällen oder Gummibändern trainieren Kraft und Ausdauer der Teilnehmer.

Bei den Übungsstunden machen meist 20 Aktive im Alter von ca. 20 bis 75 Jahre mit, jedoch fühlt sich durch die Vielseitigkeit des Trainings keiner überfordert.

Wer will, kann sich nach den Übungen noch eine halbe Stunde mit Badminton austoben um dann in einer gemütlichen Runde zusammen zu sitzen.

Helmut Urban



Fitnessgymnastik für Frauen

Die Damen dieser Gruppe trafen sich in diesem Jahr, wie immer, jeden Donnerstagabend von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der TG Halle in der Jahnstraße. Die Gruppe ist vom Alter her gemischt. Jung und „etwas älter“ gesellt sich hier gerne zusammen, um gemeinsam den Puls bei guter Musik höher zu treiben. Aktuelle Charts sind hier sehr beliebt, aber auch lateinamerikanische Rhythmen wurden gerne gehört. Das Stundenbild wechselte wie immer von Woche zu Woche. Nach einer Aufwärmphase kamen zwecks muskelkräftigenden Übungen im Stand und auf dem Boden verschiedenen Kleingeräte zum Einsatz. Gerne wurden entweder die Tubes (Gummibänder mit Griffen), die Kleinhanteln, die Brasils oder etwa die Flexibars benutzt. Ab und zu gab es Übungsstunden rund um das Step herum oder auch rein tänzerisch gestaltete Aerobicstunden mit leichten Choreographien.

Da das Jahr sehr von der Zumba-Welle beeinflusst war, durften natürlich ein paar Einlagen in dieser Hinsicht nicht fehlen.

Ein bereits Mitte November bei La Vita in Bad Camberg arrangierte vorweihnachtliche Feier rundete das sportliche Jahr harmonisch ab.

Andrea Hartmann-Schmidt (Übungsleiterin)



Seniorengymnastik

Unsere Senioren-Gymnastikgruppe trifft sich jeden Montag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr. Übungsleiterin Brigitte Thies versteht es sehr gut, uns fit und bei guter Laune zu halten.

Die Geselligkeit kommt bei uns auch nicht zu kurz:

Im Februar trafen wir uns im Turnerstübchen zum Kreppelkaffee und im Dezember zu einer besinnlichen Adventsfeier. Wie immer besuchte uns der Nikolaus Seppi und brachte kleine Geschenke mit. Zu Versform gab es einen Jahresrückblick von unserer Abteilung und stimmte uns besinnlich auf Weihnachten ein.

Im September machten wir einen schönen Tagesausflug mit der Bundesbahn nach Frankfurt, der uns allen noch in guter Erinnerung ist.

Die Verbundenheit mit der TG unterstreichen wir mit der Teilnahme, Mitwirkung und Hilfe bei Veranstaltungen im Jahresablauf.

Hildegard Thies



Skiabteilung

Madesimo

Die Alpine Oster-Skifreizeit führte uns auch in diesem Jahr wieder nach Madesimo / Italien. Seit über vier Jahrzehnten ist das Hotel Andossi bereits das Urlaubsquartier der TG-Skifahrer. Das Skigebiet von Madesimo zeichnet sich vor allem durch seine modernen Liftanlagen, der exponierten Lage bis auf ca. 3.000 Meter sowie dem verhältnismäßig geringen Andrang auf den Skipisten aus.

Maiwanderung

Die traditionelle Maiwanderung führte uns auch in diesem Jahr wieder ins Dombachtal. Mit zahlreichen Teilnehmern aller Altersklassen beteiligten sich in diesem Jahr besonders viele Mitglieder. Für das leibliche Wohl sorgten wie gewohnt Anja und Michael Brendel. Vielen Dank dafür.

Fahrradtag

Im Rahmen des diesjährigen Radsonntags, hat die Skiabteilung bereits zum fünften Mal die Stempelstelle in Bad Camberg organisiert, die von einer Vielzahl von Radfahren passiert wurde. Besucher und Radfahrer konnten sich am Grillstand, bei Getränken sowie Kaffee und Kuchen entweder für die Weiterfahrt stärken oder nach Absolvierung der rund 44 km langen Rundtour den Tag geruhsam ausklingen lassen.

Saisoneroöffnungsfahrt nach Hochgurgl

Die diesjährige Saisoneroöffnung der Alpinen Skifahrer fand zum ersten Mal in Obergurgl / Hochgurgl statt.

Mittwochsturnen

Auch in 2012 hat wieder jeden Mittwoch die Gymnastik "Er und Sie" in der TG Halle statt gefunden.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Skiabteilung wurde im Kurhaus Restaurant in Bad Camberg gefeiert. Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die wie immer von Franz Lenhart organisierte Tombola im weihnachtlich geschmückten Saal nicht fehlen. An dieser Stelle danken wir dem Blasorchester der TG Camberg, die, wie jedes Jahr, zur musikalischen Unterhaltung beigetragen haben.

Die Abteilungsleitung bedankt sich auch für das Jahr 2012 bei allen Übungsleitern und Betreuern, die ohne Kurssystem, durchgehend und vor Allem ehrenamtlich für die Skiabteilung tätig sind. Des Weiteren danken wir denen, die bei uns noch ehrenamtlich helfen und mit arbeiten, sowie allen Spendern, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Willi Wecker jr.



Radlgruppe „Freitagabends“

Von Mai bis September traf sich die Radelgruppe wieder zu ihren wöchentlichen ca. zweistündigen Touren jeweils Freitagabends am Startpunkt Bahnhofstraße/Ecke Rudolf-Dietz-Straße (ab 19 Uhr). Bei der Führung der gewöhnlich etwa 25 bis 35 km langen Strecken wechselten sich, wie schon im vergangenen Jahr, einzelne Teilnehmer ab, die dann auch eine der umliegenden Gaststätten für den gemeinsamen Abschluss aussuchten.

Bei der 2-Tagestour von der Lahnquelle bis nach Weilburg mit Übernachtung in Marburg am 14./15. Juli 2012 war trotz des regnerischen Wetters die Stimmung sehr gut, außerdem konnte die Saison am 2. September mit einer Tagestour durch das Aartal nach Diez, über Limburg nach Dietkirchen und zurück durch den Goldenen Grund bei schönstem Sonnenschein beendet werden.

Brigitte Gersfeld



TG-Studio

Das TG-Studio wurde im Januar 2012 bezogen. Einige Helfer waren im Einsatz, den Raum herzurichten, die weiter zu nutzenden Geräte vom alten Kraftraum über den Grillplatz und den neuen Notausgang in die neuen Räumlichkeiten zu transportieren, sowie weitere neue Geräte dort zu platzieren.

Seit Anfang Februar werden nun im Studio nach dem erarbeiteten Konzept 34 Trainingsstunden an sieben Tagen pro Woche für TG-Mitglieder ganz unterschiedlichen Alters und Trainingsstandes von 15 Übungsleitern angeboten bzw. abgehalten.

Das Konzept basiert auf 3 unterschiedlichen Segmenten:

1. Angeleitetes Reha- und Anfänger (Zirkel)-Trainingsangebot
2. Fortgeschrittenes oder offenes (selbständiges) Training
3. Spezifisches Trainingsangebot für TG-Abteilungen

Es freut uns, dass für jedes Segment ausgebildete und verantwortliche Trainer und Übungsleiter zur Verfügung stehen.

Zur Mitte des Jahres wurden mit der Anschaffung eines Crosstrainers und eines weiteren Fahrrads das Fitnessangebot des Studios erweitert. Da das Platzangebot im Studio natürlich nicht unbegrenzt ist, mussten – für einige Trainingsteilnehmer leider – 2 liebgewonnene aber nicht unumstrittene Geräte weichen.

Am Ende des Jahres lässt sich sagen, dass das neue Nutzungskonzept trägt und erfolgreich ist. Rund 60-80 TG-Mitglieder zwischen 16 und 75 Jahren trainieren regelmäßig. Besonders gut besucht sind die offenen Übungsangebote am Montag- und Mittwohabend.

Hinzukommen die Abteilungen Montagsmänner, Krafttraining für Frauen und Leichtathletik, die das Studio regelmäßig nutzen. Insbesondere die Leichtathleten sind mit 3 Trainingsgruppen dabei. Ab Januar 2013 nutzt auch die Badminton-Abteilung das Studio mit einer eigenen Trainingszeit.

Maria Stillger



Fitness-Kraftsport

Anfang des Jahres wurde das neue TG Studio eröffnet. Wir waren alles sehr gespannt, was uns erwartet und was es für Veränderungen gibt, vor allem im Bereich Fitness-Kraftsport. Am Ende des Jahres kann ich nur sagen, dass wir alle positiv überrascht waren. Es kamen neue Übungsleiter hinzu und die Trainingszeiten sowie das Trainingsprogramm wurden erweitert. Mittlerweile ist es den Teilnehmern der Abteilung Kraftsport möglich, jeden Tag eine Trainingseinheit wahrzunehmen. Mit den sehr engagierten Übungsleitern ist dies auch reibungslos möglich. Weniger schön aus unserer Sicht war, dass diverse Trainingsgeräte, die in unserer Abteilung bei den Teilnehmern sehr gefragt waren aufgrund der Übungsleiter anderer Kurse einfach abgeschafft wurden.

Die Zahl der Trainierenden im Bereich Kraftsport hat im Jahr 2012 erheblich zugenommen. An gut besuchten Tagen trainieren während der Übungsstunden ca. 15 bis 18 Teilnehmer. Das Publikum ist sehr gemischt. Ob jung oder alt, jeder ist herzlich willkommen und wird super aufgenommen.

Ich hoffe dass es im Jahr 2013 im Bereich der Abteilung Fitness-Kraftsport genauso angenehm bleibt wie letztes Jahr und dass auch dieses Jahr wieder neue Gesichter erscheinen. Also auf zum „Eisen Biegen“.

Julian Schmitt



Musikalische Früherziehung

In dem ersten vergangenen Halbjahr leiteten Selina Lenz, Romina Pflüger und Judith Krekel gemeinsam die Musikalische Früherziehung. Mit dem Beginn der neuen Gruppe nach den Sommerferien änderte sich auch die Leitung und Johanna Muth bildet seitdem mit Judith Krekel ein neues Team.

Momentan kommen jeden Samstag zwischen 11 Uhr und 12 Uhr interessierte Kinder zwischen vier und sechs Jahren in die Musikalische Früherziehung. Durch wesentliche Bestandteile, wie aktives Musizieren, spielerisches Gestalten, Tanzen und Singen, werden sie an die Grundlagen der Musik herangeführt.

Am Spielfest der TG im Sommer 2012 oder auch am Weltkindertag des Kinderschutzbundes konnte sich die Musikalische Früherziehung präsentieren.

Wenn Sie Interesse haben, dann können Sie uns gerne besuchen.

Schauen Sie einfach mal samstags von 11-12 Uhr vorbei!

Uns zwei macht es Freude mit den Kindern zusammen Musik zu machen und ihnen zu zeigen, wie viel Spaß gemeinsam zu musizieren macht.

Johanna Muth / Judith Krekel



Blockflötengruppen

Am 13. Januar 2012, nach den Weihnachtsferien wurden von mir bis zum Sommer zwei Blockflötengruppen immer freitags von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr unterrichtet.

Die Anfängergruppe besteht aus 4 Mädchen und einem Jungen, alle aus Erbach (zwei Kinder sind im 1. Schuljahr und zwei Kinder sind Vorschulkinder). Wir üben mit dem Buch „Meine lustige Blockflöte“. Die Fortschritte der Kinder wurden immer besser, sodass wir schon kurze, leichte Konzertstücke in verschiedenen Musikstilen einüben konnten (Three-Tone-Rock, Four Note Samba, Singing & Swinging aus den Büchern „Funtime Favourites“ und „The easy Sound of Pop, Rock & Blues“). Die Fortgeschrittenengruppe besteht aus fünf Mädchen auch alle aus Erbach. (vier Kinder sind im 2. Schuljahr und ein Kind im 1. Schuljahr). Die Mädels übten wie immer recht eifrig und wir kamen mühelos voran. Neben dem „Blockflötenstar“ und „Die lustige Blockflöte“ wagten wir uns auch an klassische Stücke („Der Frühling“ aus „Die 4 Jahreszeiten“ von Vivaldi), den die Kinder mit Begeisterung spielen. Das Stück ist anspruchsvoll. Es ist schnell, mit vielen 16tel Noten, und geht in der Höhe bis in die 3. Oktave.

Das Lieblingsübungsbuch dieser Gruppe ist „The Sound of Pop, Rock & Blues“. Es beinhaltet eine Sammlung aus verschiedenen Stücken in modernen Pop-Stilen. Es sind Melodien, die gut ins Ohr gehen und wer sich von der CD begleiten lässt, fühlt sich wie in einer richtigen Band. Die Favoritenstücke sind: „No rain on Tuesday“ und „Talking in my sleep“.

Den ersten Auftritt hatten die beiden Gruppen am 2. Juni im Rahmen des Jugendmusiktages der Musikabteilung. Neben den Blockflöten ist auch noch die Früherziehungsgruppe und das Schülerorchester aufgetreten. Es wurde kräftig für das Musizieren in der Gruppe Werbung gemacht. Es konnten alle Blasinstrumente ausprobiert werden und es gab ein Quiz.

Zu den Sommerferien meldete sich pro Gruppe je ein Kind ab.

Ab 17. August 2012 startete eine neue Anfängergruppe mit drei Jungs, zwei davon kommen aus der Früherziehung. Der Unterricht findet immer freitags um 14.45 Uhr statt. Die Kinder sind alle aus Bad Camberg. Wir lernen mit der Schule „Meine lustige Blockflöte“. Im 1. Jahr lernen die Kinder die Griffe, die Notennamen und verschiedene Notenlängen kennen. Somit konnten wir bald mit nur 3 Tönen kleine Lieder spielen. Da die Kinder teilweise noch nicht lesen können und die Konzentrationsspanne noch kurz ist, braucht es auch noch spielerische Abwechslung in Form von Noten-Memory und Notenlegekarten.

Am 25. August 2012 traten die zwei Fortgeschrittenen-Gruppen bei dem Spielefest auf der TG-Wiese auf. Bei schönem Wetter hatten die Kinder Spaß mit den Liedern „Summ, summ, summ“, „Wir sind Indianer“, „Sunny funny“ und „Nice and easy“.

Am 23. September 2012 gestalteten wiederum die beiden großen Gruppen mit dem gleichen Programm den Weltkindertag auf dem Kirchplatz vor der Alten Schule mit.

Unser letzter Auftritt im Jahr 2012 war die Nikolausfeier der TG am 9. Dezember. Seit November wurden Winter- und Weihnachtslieder eingeübt. Die Kinder begeisterten das Publikum mit „A, a, a, der Winter der ist da“, „Lieber guter Nikolaus“ und die fortgeschrittenen mit „Jingle bells“ und „In der Weihnachtsbäckerei“.

In der zweiten Fortgeschrittenen-Gruppe kamen ab September zwei Mädchen aus Erbach dazu, somit besteht die Gruppe aus sechs Kindern (fünf Kinder sind in der 3. Klasse, ein Kind in der 2. Klasse). Die zwei haben sich schnell gut integriert und konnten bei den bereits bestehenden Stücken gut mitspielen.

Für das Jahr 2013 freue ich mich auf weitere neue Kinder, die Blockflöte lernen möchten. Vielen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder mit Geduld zum Üben anhalten und unterstützen, denn nur mit regelmäßigen, kontinuierlichem Musizieren sind Fortschritte möglich.

Christine Weddig



Schülerorchester

Das Orchester

Dieser Teil des Blasorchesters zu einem unverzichtbaren Teil in der Ausbildung der Orchestermusiker geworden. Hier können Musiker – die etwa 1 bis 1,5 Jahre Instrumentalunterricht erhalten haben – das erste Mal mit anderen Musikern Erfahrung in einer Orchestergruppe sammeln. Alle üben freiwillig, damit in einem der nächsten Semester vielleicht sogar schon parallel im Jugendorchester mitgespielt werden darf. Ganz besonders intensiv lernen die „Neuen“ von denjenigen „alten Hasen“, die aus Freude an der Musik einfach weiterhin im Schülerorchester mitspielen – Danke vielmals. Jeder, der Interesse hat kommt doch einfach mal freitags ab 17:15 in den Raum der Musikabteilung und schaut bzw. hört es sich an – hier gibt es keine Altersbeschränkung. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns Musik machen will.

Die Musiker

Aktuell spielen 14 Musiker zusammen im Schülerorchester. Hier lernen die Orchesterneulinge von denen, die bereits im letzten Jahr mitspielen durften. Da fällt es doch viel leichter, sich mit den Unterschieden zum Instrumentalunterricht zurecht zu finden. Seien es die Noten, die Mitmusiker oder gar ein Dirigent. Das sind alles neue Sachen, die auf die Mädels und Jungs zukommen, aber durch ein gutes Beispiel lernt man bekanntlich am schnellsten und es macht super viel Spaß. Schon nach ein paar Proben ist es dann so, als wäre es schon immer so gewesen.

Der Dirigent

Bereits über 40 Jahre in der TG Camberg zuhause, hat Georg K. Noll vor etwa 35 Jahren im Musikzug – dem jetzigen Blasorchester – die Posaune für sich entdeckt, welche er seit diesem Zeitpunkt im Orchester spielt. Weitere musikalische Erfahrung sammelte er unter anderem in über 20 Jahren in der Bundes Big Band des Deutschen Turnerbundes, der legendären BuBiBand unter Theo Ehatt und 13 Jahre als Posaunist im sinfonischen Landesblasorchester unter wechselnden Dirigenten wie zum Beispiel Heinz Friesen, Philip Sparke, Pierre Kuypers und Henk van Linschoten. Das Schlagzeug und die Percussion im Schüler-, Jugend- und Blasorchester sind ein weiteres Steckenpferd. Seit Mitte 2010 ist er aktiv als musikalischer Leiter des Schülerorchesters.

Die Auftritte

Aller Anfang ist schwer. Wer das sagt, der hat noch nichts gemacht, was wirklich richtig Spaß macht. Die Musik im Schülerorchester macht den jungen Musikern so viel Spaß, dass schon nach wenigen Proben richtig gute Ergebnisse vorgewiesen werden können. Klar, jeder muss üben und sich in der neuen Umgebung zurechtfinden, aber die Freude an der Musik rechtfertigt alle Arbeit und jeden Aufwand. Die daraus resultierenden Ergebnisse können sich sehen beziehungsweise hören lassen. Der erste öffentliche Auftritt im neuen Semester zur Eröffnung des Weltkindertages wurde ein gefeierter Erfolg. Es war wirklich kaum zu glauben, dass die Musiker erst zwei Monate zusammenspielen. Die neuen Musikstücke kamen beim Publikum sehr gut an. Dabei wurde das Schülerorchester erstmals von Rebecca Weddig dirigiert, die sonst im Trompetenregister die führende Rolle spielt, während der eigentliche Dirigent mit der Posaune das tiefe Blech unterstützte. Weitere Erfahrung konnten die Musiker bei Auftritten zu den Martinsumzügen, Adventsmusik und bei der Nikolausfeier der TG sammeln, die zusammen mit dem Jugendorchester absolviert wurden. Auch diese Auftritte sind wichtig, denn hier werden die ersten Kontakte zum Jugendorchester geknüpft und da wollen ja alle ebenfalls – vielleicht schon im nächsten Jahr – mitspielen.

Georg Noll



Jugendorchester

Traditionell begannen wir unser Jahr mit einer Wanderung gemeinsam mit dem Blasorchester, um uns auf das neue Jahr einzustellen, das ebenso arbeitsreich werden sollte, wie in den Jahren vorher.

An Fastnacht unterstützten die älteren Musiker des Jugendorchesters dann das Blasorchester bei den Umzügen, damit diejenigen, die nach den Sommerferien dann ins „große“ Orchester wechseln schon einmal Kontakt zu den Musikern aufnehmen können.

Auch in diesem Frühjahr nahmen wieder Musiker aus unseren Reihen erfolgreich am Jugendleistungslehrgang in Affhöllerbach im Odenwald teil. Diese Musiker waren: Theresa Dahms (D1), Elena Schröder (D1), Gabriel Drexler (D1), Anna Katharina Eufinger (D2), Johanna Muth (D3) und Judith Krekel (D3). Alle Teilnehmer haben den Leistungslehrgang mit großem Erfolg bestanden und an dieser Stelle möchte ich noch einmal ganz herzlich gratulieren.

Das gesamte erste Halbjahr waren wir damit beschäftigt uns auf das anstehende Landesmusikfest in Friedberg im Juni vorzubereiten. Zu diesem reisten wir am 7. Juni an und verbrachten vier wunderschöne Tage dort. Höhepunkt war natürlich das Wertungsspielen, bei dem das Orchester den dritten Platz belegte. Das wurde dann auch ausgiebig auf der Festmeile gefeiert.

Apropos feiern: Am 15. Juni fand unser traditionelles Abschlussgrillen bei Helmut Arendt im Garten statt! Hier gilt es dir, lieber Helmut und auch deiner Frau Karin zu danken, denn es ist immer wieder ein schöner Abend und ich persönlich freue mich bereits auf das nächste Event mit euch!

Seit der zweiten Jahreshälfte sind wir nun damit beschäftigt, ein großes und vielversprechendes Konzert vorzubereiten. Im Juni 2013 soll es die Fortsetzung unserer eigenständigen Konzerte geben, diesmal unter dem Motto „Musical-Melodien“ stehend. Das Orchester und ich, wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Der Termin wird allerdings noch bekannt gegeben. In jedem Fall soll es ein Open-Air Konzert sein, das selbstverständlich auf unserer Turnerwiese stattfinden wird.

Das Orchester und ich, wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei allen, die uns im Jahr 2012 unterstützt haben und hoffen, dass wir auch 2013 auf die Unterstützung seitens der Eltern, des Vereins und der anderen Musiker setzen können!

Mathias Müller



Blasorchester

Die Abstimmung im Orchester ergab eine einheitliche Meinung: im Jahr 2012 machen wir ein Gemeinschaftskonzert mit den „Coolen“. Da freundschaftliche Verbindungen bereits bestanden war die Zusammenführung kein Problem und nachdem die Literatur ausgesucht war konnten die Proben beginnen. Schon dabei wurde klar, dass das Konzert eine Herausforderung wird. Chor und Orchester zusammenzubringen ist dabei unserem Dirigenten Kai Tobisch und dem Chorleiter Uli Diehl gut gelungen. Uns hat die Zusammenarbeit soviel Spass gemacht, dass wir ein weiteres Konzert zusammen planen.

Beim Landesturnfest in Friedberg hat das Jugendorchester mit einem 4. Platz beim Wertungsspielen ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Im Juli hatten wir dann ein schwedisches Jugendorchester zu Gast. Auf der Durchreise von der Schweiz in die Heimat war es uns möglich den 80 Musikern ein Quartier in der Turnhalle anzubieten. Als Dankeschön gab es ein besonderes Konzert im Bürgerhaus das für die Augen die Ohren ein echter Genuss war.

Leider konnten wir in diesem Jahr nicht den Herbstmarkt eröffnen. Durch eine neue Besetzung bei der Bewirtung auf dem Marktplatz wird das auch in Zukunft leider nicht mehr möglich sein.

Zur Zeit sind wir in der Probephase zu unserem nächsten Konzert. Am 27. Januar wird das Orchester ein Konzert in der kath. Kirche geben. Wir freuen uns darauf und sind gespannt, denn auch das wird für uns eine Premiere werden.

Vielen Dank an alle die uns in 2012 unterstützt haben.

Barbara Wenz



Integrationsturnen

Das Integrationsturnen der Turngemeinde findet in Kooperation mit den Kindergärten und der Freiherr-von-Schütz Schule statt. Das Angebot umfasst zwei Gruppen, die jeweils einmal wöchentlich zum Turnen in die Halle der Turngemeinde kommen.

Die Integrationsgruppe am Dienstag besteht aus Kindern der Kinderoase und Kindern der Vorschulklasse 3 der Freiherr-von-Schütz Schule, die am Mittwoch setzt sich aus Kindern des katholischen Kindergartens und Kindern der Vorschulklasse 1 der Freiherr-von-Schütz Schule zusammen. Die Turnstunden finden jeweils von 10:30 bis 11:30 Uhr statt. Das Alter der Kinder beträgt in der Regel zwischen vier und sechs Jahren.

Ein wichtiger Teil der Turnstunde ist die Bewegung, denn Bewegung fördert nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung, sie ist auch ein Motor für die Entwicklung geistiger und psychosozialer Fähigkeiten: Bewegung regt die Bildung neuer Nervenzellen im Gehirn an, fördert Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Konzentration, Körperbewusstsein, Selbstvertrauen, das Miteinander in einer Gruppe – und macht einfach Spaß.

Der Schwerpunkt der Turnstunden besteht darin, die Entwicklung und Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten zu fördern. Dies soll unter anderem durch den Umgang mit Kleingeräten oder kleinen Aufwärmspielen zu Beginn der Turnstunde erreicht werden und gibt den Kindern nicht nur die Möglichkeit voneinander zu lernen, Probleme miteinander zu lösen sondern auch Rücksicht auf andere zunehmen die anders als sie sind (z.B eine Behinderung haben), oder aber auch Freundschaften zu knüpfen.

Zu Beginn jeder Turnstunde versammeln sich die Kinder auf einer Hallenhälfte und wärmen sich für die Bewegungslandschaft auf. Das Aufwärmen wird durch kleine Spiele unterstützt, wo die Kinder meistens viel Spaß haben. Im zweiten Teil der Turnstunde durchlaufen die Kinder eine Bewegungslandschaft. Zum Ende jeder Stunde wird ein kleines Abschlusspiel gespielt und gesungen.

Maximilian Cechol



Kleinkinderturnen

Auch im Jahr 2012 waren die Freitagsgruppen wieder gut besucht. Die Gruppen sind weiterhin mit höchstens 15 Kindern gefüllt. Bis zum Sommer hatte ich große Unterstützung von Natalie. Die Kinder und ich haben sie nur schweren Herzens gehen lassen. Seit September habe ich tatkräftige Unterstützung von Max! Er ist engagiert und die Kinder haben ihn schnell ins Herz geschlossen. Wenn ich aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit verhindert war, hat mich Rosy im letzten Jahr mehrmals vertreten.

Die Stunden sind weiterhin wie folgt aufgeteilt: Wir beginnen gemeinsam mit einer Begrüßung auf der Matte. Danach folgt eine Aufwärmphase mit einem Bewegungsspiel (ca. 10-15 Minuten). Für den Hauptteil (ca. 30 Minuten) wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit sich auszuprobieren. Sie können hohe Berge erklimmen, tiefe Schluchten überqueren, wilde Flüsse bezwingen und vieles mehr.

Am Ende gibt es einen gemeinsamen Abschluss in Form einer Entspannung oder eines Abschlussspiels (Luftballon, die Traumfee, Mattenklatschen u.v.m.).

Christiane Martin

Montags 1. Gruppe: 15 Uhr / 2. Gruppe: 15.45 Uhr und 3. Gruppe: 16.30 Uhr

Mit den Kindergartenkindern hatten wir viele schöne Stunden. Dank Max, unserem FSJ-ler sind die meisten auch durchgeschwitzt wieder nach der Stunde nachhause. Von Anfang an hatte er einen sehr guten Draht zu den Kindern und es war toll mit anzusehen, wie viel Spaß alle hatten.

Da ich jetzt einen festen Job bei Edeka habe, bin ich sehr glücklich, dass ich die Turnstunden doch weiterhin halten kann. Man teilt mich nach Möglichkeit so ein, dass ich keine Stunden ausfallen lassen muss und dafür bin ich sehr dankbar.

Nach den Sommerferien werden dann wieder einige meiner Kinder in die Schule kommen und ich hoffe, dass wieder neue nachrücken. Aber soweit wollen wir noch nicht denken, denn dann müssen wir ja auch schon wieder von Max Abschied nehmen und das wird sicher ganz schön schwer. Ob er noch zu toppen ist, wird der oder die nächste FSJ-ler zeigen.

Rosy Löhner



Eltern-Kind-Turnen

Wir hatten wieder viel Spaß beim Turnen, nur man merkt es schon sehr, dass viele Kinder schon mit zwei Jahren in die Kita kommen. Bisher konnte ich noch beide Gruppen füllen, aber wir werden sehen, was die Zukunft bringt. Unser jetziger FSJ-ler Max hat sich von Anfang an super in die Gruppen eingefügt, so dass die Kinder richtig traurig sind, wenn er mal nicht da sein kann. Er entlastet mich sehr und es macht doppelt Spaß zu Zweit.

Wir haben wieder einige Omas und Opas, die mit den Enkelkindern turnen und dabei richtig viel Spaß haben. Es ist immer wieder schön, dabei zuzuschauen!!!

Nachdem wir im letzten Jahr die Abteilung des Jahres geworden sind und ich dieses Mal sogar auf

dem Titelblatt des TG-Reports bin, hab ich eigentlich alles geschafft, was möglich war und ich mir erträumt habe. Mir macht es immer noch sehr viel Spaß mit den Kindern zu turnen und ich hoffe, dass es noch lange so weiter geht.

Rosy Löhr



Kindertanzen

In diesem Jahr verlief das erste Halbjahr mit dem Training in ganz normalen Bahnen. Einen großen Zuspruch findet vor allem der Kurs für die drei bis sechs Jährigen. Schon nach kurzer Zeit ist der Kurs auf eine Größe von 28 Kindern angewachsen. Auch die anderen Gruppen sind gut besucht und so konnten wir schöne Choreographien erarbeiten.

Das Spielfest im August gab dann wieder die Möglichkeit, um sich zu präsentieren. Die Minis zeigten einen Hummelflug erster Klasse. Mit schwarz-gelben Kleidchen und großen Flügeln sahen sie aber auch wirklich zum Anbeißen aus. Schon nach dem Eingangslied „Hallo guten Tag“ fühlten die Kleinen sich richtig gut und tanzten voll Stolz ihr Geübtes.

Die Dancing Girls zeigten danach im heißen Leopard outfit ihre Choreographie zu Waka Waka. Mit viel Ausdruckskraft präsentierten sie sich wild und erhielten den verdienten Applaus.

Auch Celebration konnte glänzen, mit 18 jungen Mädchen war sie die größte Tanzgruppe, die die Spielwiese zum Tanzplatz machte. Ihre Präsentation zu „Hangover“ riss alle Zuschauer mit und auch sie hatten sichtlich Spaß an ihrem Auftritt.

Hatten wir gehofft, diese Tänze noch einmal präsentieren zu können, mussten wir leider an der Nikolausfeier auf einen Auftritt verzichten. Wegen Krankheit war es mir nicht möglich zu kommen und so entschieden wir uns, einen Dienstag als kleine interne Nikolausfeier zu nutzen.

Ich konnte mit den Kindern noch einmal alle Tänze proben und danach den Eltern präsentieren. Bei Keksen, Kaffee und Tee hatten wir einen schönen Nachmittag.

Hier möchte ich mich auch noch einmal herzlich bei den Eltern bedanken, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ohne euch wäre die Arbeit mit den Kindern nicht machbar.

Danke auch an die Ropeskipper, die uns in der großen Halle aufnahmen und sie mit uns teilten, bis der kleine Gymnastikraum von uns genutzt werden konnte. Der neue Trainingsraum wird von den Mädchen gerne genutzt, da die Spiegel uns nun mehr Möglichkeiten bieten, sich selbst zu korrigieren.

Und wie in diesem Jahr werden wir wieder träumen mit den Beinen und freuen uns auf die nächste Saison 2013.

Corinna-Annabell Körner



Jungensportgruppe

Die Jungensportgruppe besteht seit gut einem Jahr. Es hat sich ein relativ fester Kern von ca. 12-14 Jungen herausgebildet, die jede Woche unser Angebot annehmen. Zusätzlich gibt es noch einige Jungen, die sporadisch kommen.

Das Übungsangebot findet mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr in der TG-Halle statt.

Wir spielen verschiedene kleine und große Spiele, außerdem immer mal wieder Tischtennis, Basketball, Badminton, Fußball und Hockey.

Der Spaß und die Fairness stehen dabei immer im Vordergrund.

Neue Kinder im Alter von 10-14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kerstin Wimbles und Dirk Krause-Wimbles



Akrobatik

Angefangen hat es mit einer siebenköpfigen Gruppe. Vier Mädchen aus der Leistungsriege Weiblich Turnen, ein Mädchen das ich bei den Ropeskippern entdeckt habe und zwei Jungs die vom Kinderturnen mit Rainer Schlicht kommen. Damals noch mit Unterstützung von Natalie Sonnabend.

Durch die geringe Anzahl von Trainingsstunden (einmal wöchentlich zwei Stunden), konnte man nur langsam Fortschritte verzeichnen. Mittlerweile sind es nur noch 4 Kinder von denen in den letzten Trainings nur zwei regelmäßig kamen. Mit diesen Kindern konnte ich dann aber sehr gut arbeiten. Beide sind kurz davor alleine Flicflacs zu turnen.

Die Gruppe ist eher am Auslaufen. Momentan bin ich auch nicht an einem Ausbau und Bewerbung der Gruppe interessiert. Da ich nicht sagen kann inwiefern ich in Zukunft Zeit haben werde.

Auch möchte ich in diesem Format keine neue Gruppe führen, da es meinen Anspruch als Trainer nicht gerecht werden kann. Die Kinder sind schon zu sehr in vielen verschiedenen Dingen eingespannt wie Fussball und Musikunterricht. Außerdem sind sie bereits an eine bestimmte Leistungserwartung ihrer anderen Aktivitäten gewöhnt und können sich nur schwer auf erhöhte Erwartungen einlassen.

Deshalb würde ich, falls es die Umstände zulassen, nur im Rahmen einer mehrtägigen Trainingsgruppe nochmal ein Training starten. Mit Kindern zwischen fünf und sieben als offene große Gruppe und zwei weiteren Tagen als Leistungsorientiertes Training mit Kinder die sich aus der allgemeinen Gruppe herausbilden.

Selbst wenn ich die Zeit finden würde, wäre sowas vermutlich nicht umsetzbar, da ich es nicht ohne weitere qualifizierte Übungsleiter und aufgrund der mangelnden Hallenverfügbarkeit verwirklichen könnte. Selbst für mein jetziges Kindertraining habe ich versucht die ganze Halle für zwei Stunden zu bekommen was mir auch zugesagt wurde. Doch musste ich mich dann doch auf die Bühne beschränken. Dort bin ich dann noch der Seniorengymnastikgruppe, die parallel in der Halle sind, mit meinen wenigen Kindern zu laut.

Simon Schwarzwald



Sport und Bewegung bei Diabetes

Die Diabetiker-Sportgruppe feierte in diesem Jahr Ihr 15-jähriges Bestehen. Die ersten Übungsstunden fanden im Gymnastikraum der Kreissporthalle in der Pommernstraße statt. Doch recht schnell vergrößerte sich die Teilnehmerzahl, so dass wir nach einigen Monaten in die TG-Halle wechselten. Hier treffen wir uns regelmäßig donnerstags, zuerst Blutzucker messen in der Turnerstubb, danach geht's zum Sport in die Halle, anschließend wieder in die Turnerstubb zum Blutzucker messen und gemütlichen Beisammensein. Da werden dann auch Ideen und Pläne für die Mehrtagesfahrt, den Tagesausflug und sonstige Aktivitäten, die inzwischen fester Bestandteil des Jahresprogramms sind, besprochen.

Rückblickend war das Jahr 2012 sportlich und gesellig wieder sehr abwechslungsreich.

Susanne Knobloch-Müller



Brustkrebssportgruppe

Seit 2009 besteht diese Rehasportgruppe nun schon und die Betroffenen treffen sich jeden Mittwoch zw. 17.30 bis 18.30 Uhr in der TG-Halle. Nach den Sommerferien durften wir den neuen Gymnastikraum, in dem wir uns sehr wohl fühlen, beziehen. Es wird fleissig und mit viel Spass und Elan, mit Hanteln, Tubes, Pezzibällen, Steppbrettern etc. trainiert. Ende August besuchten wir das Weinfest in Wiesbaden. Ein Sammeltaxi brachte uns dorthin und sorgte, nach leckeren Weinproben und gutem Essen, für eine sichere Heimfahrt. Am 1. Oktober nahmen Jeannette Wagner und Daniela Hofmann am Benefizlauf „Race for the cure“ in Frankfurt mit Erfolg teil. Insgesamt liefen an diesem sonnigen Tag über 7.000 Personen mit. Geplant ist die Teilnahme auch im nächsten Jahr. Neben kleinen Geburtstagsfeiern, im Anschluss an die Trainingsstunde, beendeten wir das Jahr mit einem sehr guten Essen und gemütlichem Beisammensein im „Wissegiggl“ in Weyer.

Pia Gewehr



Rückentraining

Bereits seit 19 Jahren trainierten wir auch 2012 wieder freitags morgens in der TG-Halle. Bei Übungen mit und ohne Handgeräten, Spielen und auch bei Entspannungsübungen waren alle mit Freude dabei. Nach den Sommerferien sind wir in den neuen tollen Gymnastikraum umgezogen. Unsere Übungsstunden sind nun dienstags morgens zu den gewohnten Zeiten. Zum gemeinsamen Weihnachtsfrühstück trafen wir uns in diesem Jahr bei Anton im Kurhaus.

Ingrid Enzmann



Kurs: Qigong

Auch im Jahr 2012 übten wir im Evangelischen Gemeindehaus Bewegtes- und Stilles Qigong. Bekanntes wurde vertieft und neues dazugelernt. Die Zweite Qigong Gruppe übt vorwiegend Stilles Qigong. Hier können auch Menschen teilnehmen die körperlich eingeschränkt sind. Vor Weihnachten waren beide Gruppen bei mir zu Hause, um bei gutem Chinesischen Tee und einem zum Thema passenden Film, das Übungsjahr abzuschließen.

Ingrid Enzmann



Kurs: Rehasport Orthopädie

2012 betreuten wir sechs Rehasportgruppen. Fünf Gruppen trainieren in der Turnhalle der Hohenfeldklinik und eine in der TG-Halle. Wir sind immer ausgebucht und müssen Wartelisten anlegen. Das führte in diesem Jahr zu viel Arbeit. Besonders belastend war, dass die Leute mit ihren Verordnungen zur Rehaklinik gingen und dort außer Rita niemand Bescheid wusste, weil der Rehasport ein Angebot der TG ist und nicht der Klinik. Die vielen Anrufe zu Hause waren auch eine große Belastung für uns. Das war für alle Beteiligten nicht so schön. Zur Entlastung hat Christopher uns jetzt eine eigene Telefonnummer (909904) mit Anrufbeantworter eingerichtet. Damit werden wir im kommenden Jahr unsere Erfahrungen sammeln und hoffen auf Besserung. Außerdem haben wir mit Gudrun Fiedler, die eine weitere Gruppe freitags morgens betreut, eine wunderbare Verstärkung gefunden. Trotz allen bürokratischen Hindernissen macht es uns Freude zu sehen, dass die richtige Bewegung den Teilnehmern oft große Erleichterung bringt.

Ingrid Enzmann und Rita Kulzer-Weidenbach



Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen

Das Übungsangebot, eine Mischung aus Fitness- und Kräftigungsübungen, die sowohl in der Halle als auch mit kleinen und großen Geräten stattfindet, erfreut sich dem Interesse von Frauen ganz unterschiedlichen Alters.

Auch im Jahr 2012 fanden regelmäßige Übungszeiten statt, die von durchschnittlich 10-15 Teilnehmern besucht wurden.

Dabei gab es im letzten Jahr zwei Veränderungen:

Mit der Eröffnung des neuen Studios zu Beginn des Jahres wurde aus dem bisherigen Kursangebot (d.h. außer für TG-Mitglieder auch für Nichtmitglieder nutzbar) eine Übungsstunde für Mitglieder der TG, was mit der Zusatzbeitragsregelung für das TG-Studio notwendig wurde.

Dafür stehen den Teilnehmern mit dem ansprechenden Raum und den neuen Trainings- und Geräteangeboten dort vielfältige und individuell nutzbare Möglichkeiten zur Verfügung. Insbesondere der neue Crosstrainer erfreut sich einer hohen Attraktivität.

Daneben änderte sich auch die Trainingszeit, seit Mitte des Jahres beginnen wir um 19:45 Uhr mit Fitnessgymnastik in der Halle und setzen diese mit einer ca. 45 minütigen Einheit im Studio bis 21 Uhr fort.

Maria Stillger



Kurs: Fitnessgymnastik

Auch gegenüber dem letzten Jahr gab es keine Veränderungen im Kurs. Wir trafen uns wie immer, jeden Dienstag zw. 9.15 Uhr - 10.15 Uhr, zum Sport in der TG Halle. Die Teilnehmerzahl hat sich zwischen 14 bis 17 Damen und einem Herr eingependelt.

In diesem Jahr – motiviert durch die „Zumbawelle“ – gab es zur Aufwärmung viele Latinoschrittkombinationen zu fetzigen Latinorythmen. Alle Teilnehmer waren mit viel Spass dabei.

Zum Jahresausklang trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein zum Frühstück in der Coco-Lounge.

Pia Gewehr



Kurs: Gesundes FitSein

Auch das Jahr 2012 verlief für unsere Gruppe positiv, wir konnten einen Teilnehmer-Zuwachs verzeichnen.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus ca.16 bis 18 Teilnehmerinnen. Seit einigen Monaten benutzt die Gruppe nun den neuen Gymnastikraum.

Wir führen einen Gymnastik-Mix mit verschiedenen Geräten und Musik durch.

Zum Weihnachtsfrühstück in der Turnerstubb haben wir ein tolles, vielfältiges Buffet selbst mitgebracht.

Rita Barth



Kurs: Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs für den Rücken, also den Körperhalteapparat, hat bisher in der Freiherr-von-Schütz-Schule (Turnhalle) stattgefunden. Bedingt durch den Ausbau des Gymnastikraums in der TG-Halle konnte man übersiedeln.

Traditionell jeden Dienstagabend gibt es die Wirbelsäulengymnastik. Beginn ist ab 18.30 Uhr. Es wird immer mit Musik und Kleingeräten geübt. Das gesundheitsschonende Training wird am Ende mit der Entspannung abgerundet.

Eine aktive Gruppe hat sich gebildet, die auch Zuwachs verkraften kann.

Abschließend trifft sich der Kurs, der übrigens von Sportbund und Kassen zertifiziert ist, jeweils zum gemütlichen Essens-Treff.

Heinz Müller



Kurs: Sitzgymnastik

Erstmals ab diesem Jahr wurde auf Anregung der Stadt-Seniorenpflege diese Gymnastik (oder auch Stuhlgymnastik) jeden Dienstagmorgen durchgeführt.

In der Turnerstubb findet dieses gemäßigte Gesundheitstraining statt. Ab 10 Uhr nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Stühlen Platz.

Hierbei wird den Senioren mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit die Möglichkeit gegeben sich sportlich zu betätigen.

Es hat sich eine gemütliche Gruppe zusammen gefunden, die auch Kleingeräte verwendet. Am Schluß steht die Entspannung und es wurde auch zusammen gefrühstückt. Auch diese Stunde hat das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“.

Heinz Müller



Kurs: Fit sein und fit bleiben / Rückenfitness

Das ganzheitliche Konditionstraining für Frauen und Männer findet immer montags von 19:15 bis 20:15 in der TG-Halle als Kurs statt. Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert.

In diesem Kurs wird dem Bewegungsmangel und den daraus resultierenden Gesundheitseinschränkungen, wie z.B. Rückenschmerzen durch systematisches und abwechslungsreiches Training vorgebeugt. Je mehr Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert wird, desto leichter fallen die körperlichen Belastungen im Alltag und Beruf. Hier trainiert die gemischte Gruppe mit Sportgeräten wie Therabändern, Hanteln, Brasil, Bällen, Stäben und Stepper/Aerostepper. Die Stärkung der Tiefenmuskulatur durch sensomotorisches Training macht den Teilnehmern viel Spaß und die Trainingseffekte durch das „Gewackel“ sind beachtlich.

Jeder Kurs unterliegt einem Schwerpunkt. So hatten wir dieses Jahr unter anderem die Themen:

- Rückengerechtes Verhalten im Alltag und beim Sport
- Hinführung zum Ausdauertraining
- Ausdauerzirkel
- Koordinationstraining mit Aerostepper und Kleingeräten

Die stetig wachsende Teilnehmerzahl zeigt, dass das Interesse an der TG und der Spaß an abwechslungsreicher Bewegung groß geschrieben wird.

Das Angebot konnte durch einen Vormittagstermin im neuen Gymnastikraum erweitert werden. Dieses Angebot findet immer donnerstags um 8:45 bis 9:45 Uhr statt.

Irene und Wolfgang Raatz



Kurs: Ganzheitliches Lauftraining

Das ganzheitliche Lauftraining findet von November bis März immer dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der TG-Halle statt. Das Wintertraining für Läuferinnen und Läufer als auch sportliche Walker und Nordic Walker wird als Kurs angeboten und eignet sich auch bestens zur Vorbereitung auf die Skisaison. Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert. Dieses Angebot findet immer mehr Interesse.

Zum ausdauernden Laufen gehört mehr als regelmäßig die Laufschuhe anzuziehen und in den Wald zu gehen. Funktionelle Ausgleichsgymnastik stärkt unsere Schwachstellen. An diesen Schwachstellen haben wir im Training mit viel Schweiß, aber auch mit viel Spaß gearbeitet.

Um unsere Wirbelsäule zu stabilisieren, wird die Rumpfmuskulatur durch gezielte Trainingseinheiten gestärkt. Einen großen Schwerpunkt hat das Koordinationstraining mit der Laufschule und dem Lauf ABC. Diese regelmäßig durchgeführten trainingsbegleitenden Maßnahmen (Kraft-, Koordination- und Beweglichkeitstraining) unterstützen uns, einen ökonomischen Bewegungsablauf zu erlangen. Somit können wir den orthopädischen Problemen vorbeugen.

Das Kursende im März haben wir bei einem gemütlichen Abendessen verbracht und die Teilnehmer gestärkt und motiviert in die Lauf-, Walking und Nordic Walking Saison entlassen.

Irene und Wolfgang Raatz



Kurs: G.U.T. – XXL-Fitness, Rundum fit mit Bewegung und Ernährung

Nachdem der XXL-Kurs über ein Jahr nicht angeboten werden konnte, wurde durch die Eröffnung des Gymnastikraumes die Möglichkeit genutzt und auch angenommen, wieder einen Kurs anzubieten.

Der XXL Fitness Kurs findet donnerstags, von 10:00 bis 11:00 im neuen Gymnastikraum statt. Das Angebot konnte durch einen Abendtermin im neuen Gymnastikraum erweitert werden. Dieses Angebot findet immer montags um 18:00 bis 19:00 Uhr statt.

Das Bewegungsangebot für übergewichtige Teilnehmer. Ziel: auch mit zuviel Pfunden, Bewegung ins Leben bringen und dadurch Gesundheit, Fitness und Wohlergehen erreichen. Bewegung, der Schlüssel für mehr Lebensqualität. – Auch pfundig kann man fit sein! –

Die Themenkreise Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Entspannung und ausgewogene Ernährung werden mit Wissensvermittlung zum Gesundheitsverhalten sinnvoll miteinander verknüpft und die Eigeninitiative und Selbstverantwortung der Teilnehmer gestärkt, um Spaß an Bewegung zu wecken und zur dauerhaften Ausübung motivieren.

Dies wird vermittelt über Haltungs- und Bewegungsschulung: Körperwahrnehmung, Fußgymnastik, Gehschule, Spiele, Pezziballgymnastik sowie Übungen mit Therabändern, Stäben, Hanteln, Brasils und Gymnastikbällen, Einführung Walking – Nordic Walking, Dehn- und Entspannungsübungen.

Irene Raatz

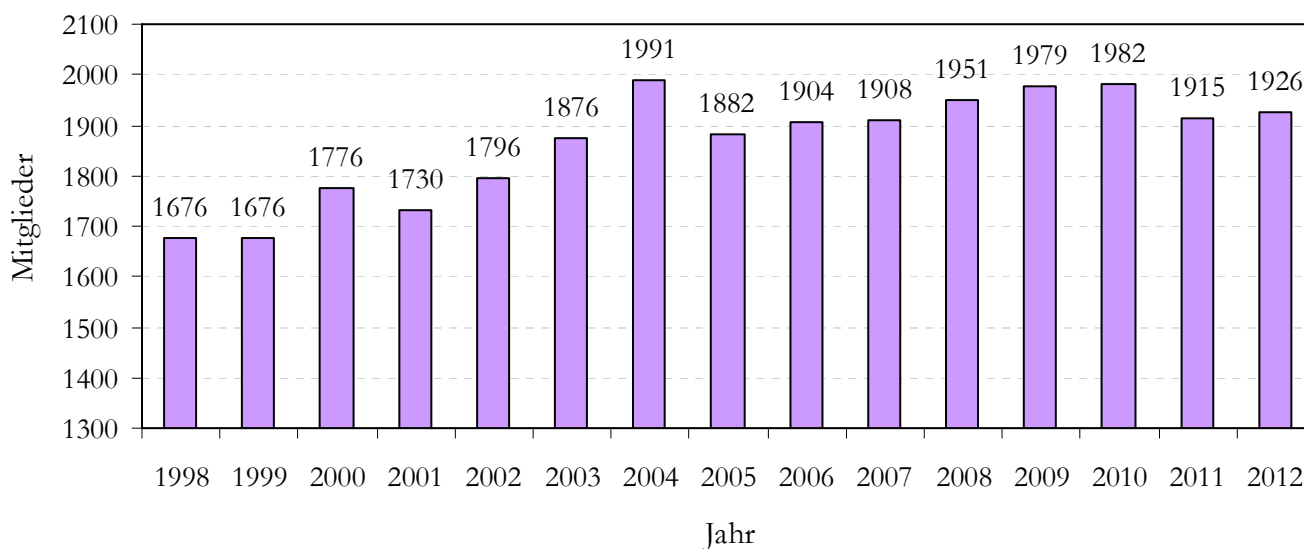


Mitgliederbewegung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. für das Jahr 2012

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg beträgt zum Stichtag 1.1.2013 genau 1926 Mitglieder. Das ist ein leichtes Plus von 11 Mitgliedern oder 0,6 % gegenüber dem Stichtag 1.1.2012. Der Mitgliederbestand konnte nach dem starken Mitgliederrückgang aus dem Vorjahr somit stabilisiert werden. Die Zahl der männlichen Mitglieder stieg um vier auf 822 und die der weiblichen Mitglieder um sieben auf 1104.

Insgesamt wurden 307 Mitgliederbewegungen verzeichnet. Das ist ein Rückgang um 6 im Vergleich zum Jahr 2011. Den 159 Vereinseintritten stehen 148 Austritte gegenüber. Im Vorjahr waren es nur 123 Eintritte und die Rekordaustrittszahl von 190 Personen.

Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg der letzten 15 Jahre seit 1998.



Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandserhebung angeglichen ist, weist nach dem Stand vom 1.1.2013 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg 1848 e.V. für das Jahr 2012					
Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	Anteil
bis 6 Jahre	94	88	182	187	- 2,7 %
7 bis 14 Jahre	181	231	412	425	- 3,1 %
15 bis 18 Jahre	66	80	146	148	- 1,4 %
19 bis 26 Jahre	87	70	157	148	+ 6,1 %
27 bis 40 Jahre	64	132	196	195	+ 0,5 %
41 bis 60 Jahre	198	291	489	480	+ 1,9 %
über 61 Jahre	132	212	344	332	+ 3,6 %
Summe	822	1104	1926	1915	+ 0,6 %
Vorjahr	818	1097	1915		
Veränderung	+ 0,5 %	+ 0,6 %	+ 0,6 %		
Vereinssumme	42,7%	57,3%			

In der Einzelbetrachtung der Altersgruppen ist bei den bis sechsjährigen festzustellen, dass sich die über die letzten vier Jahre eingestellte Negativentwicklung fortsetzt. Zwar ist der Rückgang im Jahr 2012 von 187 auf 182 Kinder mit Minus 3,1% nur leicht, verglichen mit den Zahlen von 2008 hat die Gruppe jedoch ein Minus von 20% zu verzeichnen.

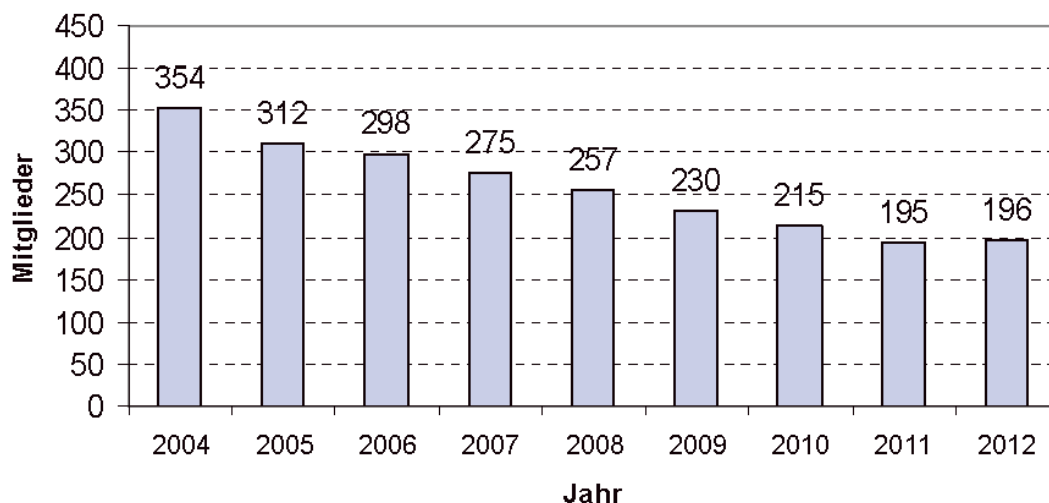
Auch bei den 7 bis 14-jährigen Kindern ist zum zweiten Mal in Folge ein Rückgang (-3,1%) auf jetzt 412 Mitglieder festzustellen. Damit stellt diese Gruppe immer noch die zweitgrößte aller Altersgruppen.

Nach einem Anstieg um sechs Mitglieder im Jahr 2011 verringerte sich die Zahl der 15 bis 18-jährigen im Jahr 2012 wieder um 2 Mitglieder (-1,4%) auf aktuell 146 und bleibt stabil.

Die Altersklasse der 19 bis 26-jährigen hat den Rückgang aus 2011 wieder kompensiert und verzeichnet prozentual mit +6,1% den stärksten Zuwachs aller Altersklassen. Dies bedeutet ein Plus von neun auf jetzt 157 Mitglieder.

Nach sieben verlustreichen Jahren (-44,9%) und einem Rückgang von 354 auf 195 Mitglieder kann in der Altersgruppe der 27 bis 40-jährigen erstmals wieder ein Zuwachs von einem Mitglied auf 196 Mitglieder zum Stichtag 1.1.2013 vermeldet werden. Die nachstehende Grafik veranschaulicht diese Entwicklung seit dem Jahr 2004.

Entwicklung Mitgliederzahl der Altersklasse 27 bis 40 Jahre



Die nach wie vor mitgliederstärkste Gruppe der Turngemeinde ist die Gruppe der 41 bis 60-jährigen. Nach einem Rückgang im Vorjahr stieg die Mitgliederzahl wieder um 9 (+1,9%) auf 489 Personen. Die Gruppe stellt damit 25,4% der Vereinsmitglieder.

Auch die Zahl der über 61-jährigen im Verein legt um zwölf Personen zu (+3,6%) und zählt jetzt 344 Mitglieder.

Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen im Verein fiel um 20 und beträgt nun 740 Mitglieder, das sind 38,4 % der Vereinsmitglieder.

Erik Nicklas

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 16. März 2013, 20 Uhr, Turnerstubb

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Ehrungen und Danksagungen
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Entgegennahme der Jahresberichte mit Aussprache
 - * Vorstand
 - * Abteilungsleiter
 - * Kassenwart / Finanzen
 - * Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
- 6) Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung und Wahl eines Wahlleiters
 - * stellv. Vorsitzender (GfV) / Veranstaltungen
 - * stellv. Vorsitzender (GfV) / Bauwesen
 - * Vorstandsmitglied (GfV) / Finanzen
 - * Vorstandsmitglied / Öffentlichkeitsarbeit
 - * Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
 - * Vorstandsmitglied / Wirtschaftsbetrieb
 - * Vorstandsmitglied / Blasorchester
 - * Vorstandsmitglied / Freizeitsport
 - * Rechnungsprüfer
- 7) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
- 8) Termine und Veranstaltungen
- 9) Anträge – diese sind gemäß § 9, Abs. 6 der Satzung bis spätestens 2. März 2013 beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter in schriftlicher Form einzureichen.

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt. Jedes Mitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Stefan Schütz
- Vorsitzender -

Bad Camberg, im Januar 2013